



Informationsblatt der Marktgemeinde Straß in Steiermark

BLICKPUNKT.

Gemeinsam stark



Ausgabe 2/2024



Unser neuer Gemeindevorstand

Mitte April wählte der Straßer Gemeinderat unter Beisein von Bezirkshauptmann Manfred Walch mit Werner Grassl, Johann Lappi, Romana Vehovec-Huhs, Ewald Schantl und Josef Rauscher (v.l.) den neuen Gemeindevorstand.



BÜRGERMEISTER
JOHANN LAPPI

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit drei Monaten darf ich nun gemeinsam mit meinem Team die Geschicke unserer Marktgemeinde leiten. Ich möchte mich schon jetzt bei meinen engsten Beratern sowie unseren Gemeinderäten bedanken, die

mich in der Ideenfindung und deren Umsetzung unterstützen. Einen ganz besonderen Dank möchte ich dem gesamten Team in der Gemeinde aussprechen, welches für alle Bewohner unserer Gemeinde wertvolle Arbeit leistet und mich in der Organisation und der Umsetzung politischer Entscheidungen treu zur Seite steht.

Ich möchte mich an dieser Stelle auch herzlich bei unserem nunmehr Altbürgermeister Reinhold Höflechner bedanken, der in den vergangenen 16 Jahren die Agenden der Gemeinde geleitet hat, vieles erreicht, vieles geschaffen und durch mehrere Krisen geführt hat. Es ist mir eine besondere Ehre, in der Funktion als Bürgermeister der Großgemeinde Straß in Steiermark den aufstrebenden Weg, den unsere Marktgemeinde gegangen ist, weiter fortzuführen.

Viele Projekte und Vorhaben sind durchgeplant und stehen in den Startlöchern. Leider verzögert sich die Umsetzung einiger Vorhaben aufgrund der momentanen wirtschaftlichen

Lage. Eine Situation, wie sie auch in vielen anderen Gemeinden unseres Bezirkes zu finden ist. Wir arbeiten aber mit Hochdruck an der Realisierung unserer Vorhaben.

Mein Ziel ist es, hier möglichst ausgewogen zu agieren, um in allen Ortsteilen gewünschte Projekte zu verwirklichen. Ich bitte Sie auch um Verständnis, dass bestimmte Notwendigkeiten hin und wieder priorisiert werden müssen.

Für Ihre Ideen, Anliegen und ebenso Kritiken sind wir, mein Team und ich, gerne für Sie da. Kontaktieren Sie uns! Was möglich ist und in unserem Einflussbereich liegt, werden wir auch versuchen bestmöglich umzusetzen.

Es wird in Zukunft regelmäßige Informationen aus der Gemeinde geben, um Sie bestmöglich am laufenden zu halten. Nutzen Sie auch unsere Kommunikationsplattformen wie z.B. Homepage oder unsere Cities-App.

Aktuell warten viele von Ihnen auf die Fertigstellung der Ortsdurchfahrt in Straß, die sich aufgrund zusätzlicher Baumaßnahmen verzögert hat. Mit September sollten die Bauarbeiten abgeschlossen sein. Bis dahin wird aber noch mit zwischenzeitlichen Sperren einzelner Abschnitte und Verzögerungen wegen Asphaltierungsarbeiten zu rechnen sein.

Sommerzeit ist die schönste Zeit für Veranstaltungen. Die Gemeinde Straß hat auch heuer wieder viel an unterschiedlichsten Events zu bieten. Nutzen Sie hierfür unseren Veranstaltungskalender. Die Veranstalter freuen sich auf Ihr Kommen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen einen schönen Sommer.

Liebe Grüße,

Euer Bürgermeister
Hans Lappi

IMPRESSUM

BLICKPUNKT

Informationsblatt der Marktgemeinde Straß in Steiermark

Herausgeber, Medieninhaber sowie Verwaltung und Vertrieb:

Marktgemeinde Straß in Steiermark, Bürgermeister Johann Lappi,
Hauptstraße 61, 8472 Straß in Steiermark, T +43 3453 2509-200

Redaktion: Vorsitz VizeBgm. Romana Vehovec-Huhs, 8472 Straß in Steiermark,
Hauptstraße 61, T +43 3453 2509-0 Email: blickpunkt@strass-steiermark.gv.at

Inserate: Laura Kargl, 8472 Straß in Steiermark, Hauptstraße 61,
T +43 3453 2509-219, Email: blickpunkt@strass-steiermark.gv.at

Druck: MAN IN PRINT, Industriezentrum Straß 5, 8472 Straß in Steiermark,
T +43 664 450 76 82, Email: d.murlasits@maninprint.at

Layout: Robert Gießauf, 8472 Straß in Steiermark, Email: fam.gieessauf@gmail.com

Die Beiträge und sonstigen Werke geben die Meinung des jeweiligen Autors bzw. der Organisation/des Vereines und nicht immer die Meinung des Herausgebers wieder. Die in dieser Ausgabe verwendeten personenbezogenen Ausdrücke betreffen, soweit dies inhaltlich in Betracht kommt, alle Geschlechter gleichermaßen.

Berichte mit Fotos sowie Inserate können per Email an blickpunkt@strass-steiermark.gv.at übermittelt werden. Pro Verein sind maximal 2 Fotos und rund 1500 Zeichen möglich. **Nächster Erscheinungstermin:** Ausgabe 3/2024 (Redaktionsschluss am 06.09.2024, Veröffentlichung Anfang Oktober).

Infos aus der Gemeinde

Gebührenbremse



Auf Ihrer kommenden Gemeindeabrechnung finden Sie den Punkt „Gebührenbremse Bund“. Dabei handelt es sich um einen einmaligen, vom Bund finanzierten Zuschuss. Dieser Betrag wurde an alle Gemeinden ausbezahlt, die darüber entscheiden können, in welcher Form das Geld den Bürgern zugutekommen soll. Auf die Marktgemeinde Straß in Steiermark entfallen davon € 105.513.

Dieser Betrag soll zur Entlastung der Bürger/innen im anhaltenden Kampf gegen die Teuerung beitragen und die Inflation dämpfen. In der Marktgemeinde Straß in Steiermark wurde vom Gemeinderat beschlossen, das Geld direkt in Form einer Gutschrift in der Abgabenvorschreibung an alle Eigentümer von Liegenschaften auszuzahlen.

Als Basis dafür wurde im Sinne einer möglichst breiten Verteilung die Abfallbeseitigung herangezogen. Der gesamte Betrag wird auf die zum Stichtag 01.07.2024 pro Hauptwohnsitz gemeldeten Personen im Gemeindegebiet aufgeteilt. Dadurch wird der Vorschreibungsbetrag für das 3. Quartal 2024 entsprechend reduziert.

Dies gilt, wie oben erwähnt, für Eigentümer, Mieter erhalten diese Gutschrift ggf. durch ihren Vermieter bzw. die Hausverwaltung.



Spende Blut.
www.gibdeinbestes.at

Blut spenden und Lebensretter:in werden!

450 Milliliter Blut: viel mehr braucht es manchmal nicht, um ein Leben zu retten. Nur eines ist dafür unbedingt notwendig: eine Person, die dieses Blut gespendet hat.

Alle 90 Sekunden wird in Österreich eine Blutkonserve benötigt – das sind rund 1000 Konserven täglich. Um die ausreichende Versorgung mit Blutkonserven sicherzustellen, braucht es deshalb laufend engagierte Spender: innen.

Ohne Blutkonserven wären manchmal schon leichte Verletzungen und viele Operationen lebensbedrohlich. Auch die moderne Krebstherapie wäre ohne Blutkonserven undenkbar. Jede einzelne Blutspende ist deshalb das wertvollste Geschenk für Menschen, deren Leben von Blutkonserven abhängt. Und das Beste daran: Mit einer Blutspende Leben zu retten, geht ganz einfach. Vom Ausfüllen des Gesundheitsfragebogens bis zur Jause nach der Blutspende vergehen nicht einmal dreißig Minuten. Der Blutspendedienst des Roten Kreuzes ist in der ganzen Steiermark unterwegs. Sie finden so jederzeit eine Blutspendeaktion in Ihrer Nähe.

Alle Informationen rund ums Blutspenden und alle kommenden Blutspendetermine in Ihrer Nähe finden Sie unter: **www.blut.at** und **www.gibdeinbestes.at**.

Auch bei unserer kostenlosen Service-Hotline **0800 190 190** können Sie sich informieren.



KINDERSICHERHEIT IM SOMMER:

Baden und grillen – aber sicher!

Wasser und Feuer sind für uns Menschen äußerst anziehende Elemente. Kinder sind sich jedoch der davon ausgehenden Gefahren oft noch nicht bewusst. Im Rahmen des Projekts KinderSichere Bezirke (Deutschlandsberg, Leibnitz, Leoben, Voitsberg) hat der Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE die wichtigsten Sicherheitstipps fürs Baden und Grillen zusammengestellt.

Ertrinken – die größte Unfallgefahr für Kinder im Sommer! Jährlich versterben in Österreich rd. drei Kinder durch Ertrinken. Ebenso viele weitere tragen bleibende Behinderungen aufgrund des Sauerstoffmangels davon. 90 % der Ertrinkungsunfälle geschehen im Umkreis von nur zehn Metern zur Aufsichtsperson.

Darum ist das kühle Nass für Kinder so gefährlich:

1. Kinder ertrinken lautlos – sie rufen nicht um Hilfe.
2. Kinder ertrinken bereits in wenigen Zentimetern Tiefe, also auch in Planschbecken oder Badewanne.
3. Kinder ertrinken innerhalb von drei bis fünf Minuten – also schneller, als man eine Nachricht am Smartphone beantworten oder sich einen Kaffee holen kann.



So schützen Sie Ihr Kind im und am Wasser:

- Auch wenn der Nachwuchs schon recht gut in einem Pool schwimmen kann, kann die Sache z.B. bei hohen Wellen im Meer schnell ganz anders aussehen. Wir empfehlen daher dringend, Kinder bis mind. zehn Jahre und bis sie sehr gut schwimmen können im und am Wasser nicht aus den Augen zu lassen!
- Wenn Sie einen Pool oder einen Teich haben, sichern Sie diesen mit einem eineinhalb Meter hohen Zaun und einer selbstschließenden/versperrbaren Tür oder einer versperrbaren stabilen Poolüberdachung!
- Besuchen Sie einen Kindernotfallkurs, um im Ernstfall schnell und richtig reagieren zu können!
- Bringen Sie kleineren Kindern bei, nur mit Erwachsenen ans und ins Wasser zu gehen und größeren Kindern, immer nur zu zweit zu schwimmen! Verlassen Sie sich nicht auf Schwimmhilfen!
- Bei Kleinkindern ist das Ertrinkungsrisiko besonders hoch, nicht zuletzt aufgrund des sogenannten „Totstellreflexes“, der bei Kindern bis drei Jahre auftreten kann. Kinder können dann den Kopf nicht aus dem Wasser heben – selbst wenn die Wassertiefe nur wenige Zentimeter beträgt.

Viele Griller sind genauso groß wie Kinder – und verursachen deshalb oft Verbrennungen im Gesicht. Kinderhaut ist deutlich empfindlicher als Erwachsenenhaut: Bereits ab 50° C entstehen Brandverletzungen. Verbrennungen und Verbrühungen sind extrem schmerhaft und behandlungs-intensiv. Oftmals bleiben lebenslang Narben.

So schützen Sie Ihr Kind beim Grillen:

- Achten Sie darauf, dass Kinder einen Sicherheitsabstand von mind. zwei Metern einhalten!
- Lassen Sie Kinder bis zum Schulalter den Griller nicht anzünden bzw. bedienen! Leiten Sie ältere Kinder beim Grillen an, weisen Sie auf die Gefahren hin und bleiben Sie direkt daneben!
- Stellen Sie den Griller kippsicher auf und beaufsichtigen Sie ihn immer!
- Um gefährliche Stichflammen zu vermeiden, verzichten Sie auf Brandbeschleuniger!
- Grillen Sie nur im Freien und löschen Sie Feuer und Glut danach vollständig!



Kindergemeinderat. Mitte Mai tagte der Kindergemeinderat Straß in Steiermark im Rathaus. Bürgermeister Johann Lappi und Vizebürgermeisterin Romana Vehovec -Huhs nahmen mit großem Interesse am Workshop teil und freuten sich mit den Kindern und deren Betreuerinnen Laura Kargl und Silke Deutschmann über die Projektideen der kommenden zwei Jahre.



Marktgemeinde
Straß in Steiermark



IN STRASS, VOGAU UND OBERVOGAU

Muttertagsfeier in der Gemeinde

Im Mai lud die Marktgemeinde Straß in Steiermark zu den traditionellen Muttertagsfeiern ein. An insgesamt drei Standorten wurde den Müttern gratuliert und Danke gesagt. Besonders ins Rampenlicht genommen wurden die an diesem Tag ältesten anwesenden Mütter. Theresia Stelzer (Bild links) aus Straß, Theresia Rojko (Mitte) aus Obervogau und Erna Riffler (rechts) aus Vogau erhielten aus den Händen von Bürgermeister Johann Lappi und Vizebürgermeisterin Romana Vehovec-Huhs einen Blumenstrauß überreicht.

regio MOBIL
Gschichtl'n aus der Südweststeiermark
Teil 3



Oh nein! Gabi hat sich verletzt und braucht in den nächsten Wochen Unterstützung beim Gehen.



Bei Gabis Ärztin gibt es einen regioMOBIL Haltepunkt, so kommt Gabi problemlos zur Untersuchung.



Buch' auch du deine Fahrt einfach unter
050 16 17 18
oder online
buchung.regiomobil.st
Die Infos zur Hausabholung gibt es in deiner Gemeinde!
www.regiomobil.st

...was uns nicht gefällt!

Immer wieder kommt es zur Missachtung der Verkehrsregeln in Wohnstraßen! Die Wohnstraße ist zum Leben da. Gemeinsam für mehr Sicherheit!

Wohnstraßen sind KEINE Durchzugsstraßen! Der Appellan-Wohnstraßenanrainer:innen selbst lautet: „Gemeinsam für mehr Sicherheit: Mehr Vorsicht, Rücksicht und Umsicht für ein sicheres Miteinander!“ Wohnstraßen sind sichere Straßen, wenn Mobilität als rücksichtsvolles Miteinander funktioniert. Wenn die Wohnstraße ein Lebensraum für Menschen und nicht nur eine Fläche für Fahrzeuge ist. Fest steht: In Sachen Sicherheit kommt es auf den persönlichen Beitrag aller Beteiligten an.

- Achten Sie beim Zu- und Abfahren auf die Menschen ohne Knautschzone (Fußgänger:innen, Radler:innen, Scooter-, Skateboard- und Rollschuhfahrer:innen). Nehmen Sie dabei ganz besonders auf Kinder und ältere Personen Rücksicht!
- In Wohnstraßen dürfen Kinder spielen und sich frei bewegen – zu Fuß, auf dem Fahrrad, mit dem Roller, mit dem Skateboard. Toleranz statt Ignoranz: Nehmen Sie Rücksicht mit menschengerechtem Schritttempo. Die Wohnstraße ist für alle da – nicht nur für Motorisierte!
- Parken Sie in Ruhe und mit Umsicht ein und aus! Gerade bei hektischem Reversieren werden allzu leicht spielende Kinder übersehen. Nehmen Sie sich Zeit für die Sicherheit! Schenken Sie Ihren Mitmenschen Aufmerksamkeit!
- Tabu für den Fließverkehr: Wohnstraßen dürfen NICHT zur Durchfahrt benutzt werden – sie sind für den Durchzugsverkehr



verbotenes Terrain. Mit wenigen Ausnahmen: Einsatzkräfte, Straßendienst, Müllabfuhr dürfen die Wohnstraßen sehr wohl befahren. Radfahrer:innen dürfen natürlich auch durch die Wohnstraße fahren.

- Lenken und leben lassen: Erlaubt ist nur das Zu- und Abfahren in Schrittgeschwindigkeit und ausreichend Abstand zu Menschen und Objekten. Achtung: Schrittgeschwindigkeit gilt auch für Radfahrer:innen!
- Bei Ausfahrt bitte warten: Wer aus einer Wohnstraße ausfährt, ist gegenüber dem Fließverkehr warte-pflichtig.

Danke für Ihren persönlichen Beitrag zum sicheren Lebensraum Wohnstraße!



Bürgermeister-Ortsturnier des ESV Straß. Am 7. Juni veranstaltete der ESV das traditionelle Ortsturnier. Es nahmen sieben Mannschaften teil. Sieger wurde die Mannschaft von Bernhards Bauernladen Gersdorf vor dem ÖKB Straß und dem Jägerbataillon 17. Der ESV Straß bedankt sich bei allen Mannschaften für ihr Kommen und bei allen Sponsoren für die Unterstützung.



Freitag-Kartenrunde Straß.

Beim Tagesausflug nach Graz traf unsere Gruppe Landeshauptmann Christopher Drexler. Klimaneutral mit der ÖBB ging es am Abend wieder retour nach Straß. Bild v.l.: Alois List, Franz Sauer, Hermann Bolha, LH Drexler, Hans Rauscher, Helmut Schwimmer und Freddy Lampel.



Wäsche und Bekleidung „Am Kühforst“. Im März eröffnete Gertraud Fruhmann ihre Modeschule in Straß. Von klassischer Qualitätsmode bis hin zu Bekleidung für Reha und Kur wird hier angeboten. Die Gemeindeführung gratuliert und wünscht weiterhin alles Gute!



Wir laufen für den Frieden um die Welt. Am 13. Mai durften wir die Organisation „Oneness Home Peace Run“ bei uns in der Gemeinde empfangen. Nach einer kurzen Stärkung bei uns haben sie uns noch etwas über die Geschichte der Entstehung ihrer Organisation erzählt.

EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG

BLACKOUT

SELBSTSCHUTZ BEI GROSSEN STROMAUSFÄLLEN



KURZVORTRAG ZU DEN THEMEN:

HOCHWASSER & STROMAUSFALL

DONNERSTAG, 4. JULI 2024

18.00 UHR KULTURSAAL SPIELFELD

Die Marktgemeinde Straß in Steiermark und die Freiw. Feuerwehren der Marktgemeinde Straß in Steiermark freuen sich auf Ihr Kommen.



Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

www.zivilschutz.steiermark.at

...mit **RÖCK** ...



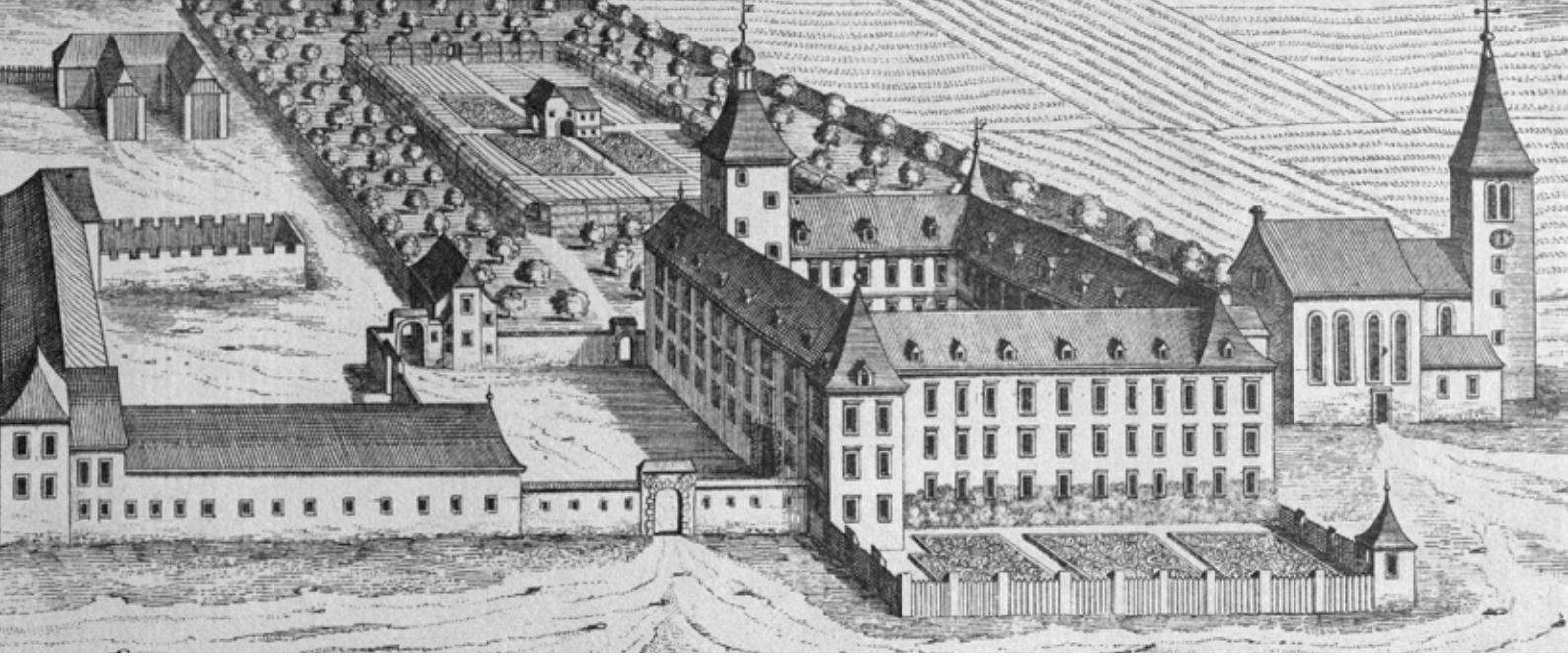
...asphaltiert!

...gebaut!

...gezimmert!

Ihr regionaler Ansprechpartner für alle Belange rund um den Bau!

www.roeckbau.at



Gemeinsam stark - für alle ein schönes Zuhause mit viel gemeinsamer Geschichte. Im Jahr 2024 feiert die Marktgemeinde Straß in Steiermark ein besonderes Jubiläum - 400 Jahre Markterhebung!

Am 9. April 1624 verlieh Kaiser Ferdinand II., auf Antrag von Hans Ulrich von Eggenberg, Straß und Ehrenhausen das Marktrecht: „... dem Hans Ulrich aigenthümlichen Dorf Straß ... mit dem Titel und Namen eines Marktes und den dazugehörigen Freiheiten ... samt allen Inwohnern gnädiglich zugegeben.“

Als Zeichen der Marktfreiheit wurde der Pranger von Gersdorf nach Straß gebracht. Straß wurde auch Sitz des grundherrlichen Gerichts, das Schloss Landgericht mit zwei Richtstätten am „Galgenriegel“ in Hofgreith und „auf dem Feld“ vor St. Veit am Vogau, auf dem die letzte Hinrichtung einer windischen Bäuerin, die ihren Mann vergiftet hatte, stattfand.

Am 4. September 1925 wurde dem Markt Straß das Wappen in einem

EIN GRUND ZUM FEIERN:

400 Jahre Markt Straß in Steiermark

Wappenbrief von Hans Ulrich Kraft als kaiserliches Privilegium verliehen. Weiters wurden die Rechte der Bürgerschaft bestätigt und das Abhalten von „Märkten“ wurde urkundlich geregelt.

Der Auftakt der Feierlichkeiten erfolgte mit der Pressekonferenz am 13. Juni, bei der auch ein historischer Rundweg mit einer Spurensuche zur Geschichte von Straß vorgestellt wurde. An den 7 Stationen erwarten den Besucher:in spannende Rätselaufgaben, die Fragen zur Geschichte der Marktgemeinde zum Inhalt haben. Über die „Actionbound-App“ (gibt es für Android und für Apple) kann man daran teilnehmen. Man sammelt bei jeder Station Punkte. Von den Teilnehmer:innen mit den meisten Punkten werden im Rahmen der Festveranstaltung am 22. September 20 Medaillen „400 Jahre Marktgemeinde Straß in Steiermark“ verlost. Infos

dazu gibt es auf der Homepage der Gemeinde. Dem Team des Bauamtes mit Leiterin Bettina Skarget, Karin Rauch, Gerd Klapsch und GR Barbara Kaschl, Fotograf Günter Simmerl sowie dem Bürgerserviceteam mit Leiterin Nicole Partl und Theresa Kicker und dem Team von Styria Vitalis mit Mag.^a Ines Frühwirth und Mag.^a Kathrin Mannerer ein herzliches Danke für die Mithilfe zum Gelingen des Projektes.

Unser Wappen für Straß in Steiermark

Ein Schulmalwettbewerb (Pflichtschulcluster Straß mit den Volksschulen Lichendorf, Spielfeld und Straß und der Mittelschule Straß) wurde

Bild oben: Das fürstliche Schloss Eggenberg Straß. **Unten links:** Fürst Hans Ulrich von Eggenberg. **Unten mitte:** Diplom „Markterhebung“. **Unten rechts:** Diplom „Wappen“.





Marktgemeinde
Straß in Steiermark

unter tatkräftiger Mithilfe unserer Clusterleiterin Dipl.-Päd. Kathrin ZDARSKY, BEd MSc gestartet. Unter dem Motto „Unser Wappen für Straß in Steiermark“ soll dabei ein kreatives und einzigartiges Wappen, das die Vielfalt und Besonderheiten unserer wunderschönen Marktgemeinde und ihrer Katastralgemeinden wider spiegelt, geschaffen werden. Einsendeschluss 3. Juli 2024. Die besten Entwürfe werden prämiert und im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung im Gemeindeamt präsentiert. Das Kunstwerk jeder Gewinner:in der Schule wird auf einer Briefmarke als Limited Edition gedruckt.

Weiter geht es am 18. Juli mit einem Sonderpostamt „400 Jahre Markterhebung Straß in Steiermark“, einem Philatelistag und einer Briefmarken-, Postkarten- und einer Fotoausstellung mit historischem Hintergrund im Kultursaal Straß. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Silke Deutschmann und GR Bernd Wechselberger für die Organisation der historischen Fotoausstellung. Dem Obmann des Briefmarkensammlervereines, Herrn Ing. Alois Reiter ein ganz großer Dank für die geleistete Arbeit für den Sonderbriefmarkenblock, den Ersttagsstempel, das Zustandekommen des Philatelietages und des Sonderpostamtes. Das Sonderpostamt ist von 10 bis 14 Uhr geöffnet. Näheres siehe Artikel des Briefmarkensammlervereins Leibnitz – Straß.

Parade durch die Marktgemeinde

Am 21. September wird ab 10 Uhr eine Parade durch den Ort durchgeführt, an der Fahrzeuge des Bundesheeres, der Polizei, des Roten Kreuzes, der Gemeinde, der 9 Feuerwehren, des Traktor-Oldtimerclubs Vogau, und zahlreiche Vereine der Gemeinde teilnehmen und sich präsentieren. Herzlichen Dank an den Traktor-Oldtimerclub Vogau für die Bereitstellung

der Traktoren und ein besonderes Danke an GR Meinrad Klingler für die Mitorganisation. Gleichfalls am 21. September am Abend findet ein Festakt aus Anlass der 400 Jahre Markterhebung statt, an der auch Landeshauptmann Christopher Drexler eine Festrede halten wird.

Am 22. September findet im Sportzentrum beim Park eine Festveran-

staltung anlässlich der „400 Jahre Markterhebung Straß in Steiermark“ mit einer Feldmesse statt. Daran werden die Kindergärten, Schulen, Musikkapellen, Chöre, Vereine etc. teilnehmen und ein schönes Rahmenprogramm bieten. Näheres folgt noch durch gesonderte Aussendung.

Gemeinsam stark. - Besinnen wir uns auf unsere gemeinsame Geschichte, Wurzeln, Werte und Tradition. Sie geben Halt und schaffen Vertrauen. Unsere Gemeinde und ihre Verantwortlichen haben immer Wege gefunden, auch schwierige Phasen erfolgreich zu meistern. Alle feiern mit – Bevölkerung, Institutionen, Vereine, Schulen, Du und ich!



BRIEFMARKENSAMMLERVEREIN
LEIBNITZ-STRAß

Sonderpostamt

Am 9. April 1624 verlieh Kaiser Ferdinand II dem Ort „Strasz“ das Marktrecht. Das Marktwappen zeigt: Offenes Tor zwischen 2 Türmen, über dem Tor ein Rabe mit ausgespannten Flügeln. Der ME3 Block zeigt: Das Schlossgebäude Straß, welches ab 1874 (vor 150 Jahren) erstmals Kaserne wird. Heute ist sie Sitz des Jägerbataillon 17. Dort ist heute auch das Kompetenzzentrum für die gepanzerten Fahrzeuge Pandur.

Am Donnerstag, 18. Juli 2024 von 10-14 Uhr, wird dieses Jubiläum mit einem Sonderpostamt und einer



Briefmarken- sowie Postkartenausstellung im Kultursaal der Marktgemeinde Straß gewürdigt. Für Postkunden wird eine Briefmarke mit dem Motiv „Rathaus Straß“ aufgelegt.

NUR auf Vorbestellung, oder vor Ort beim Sonderpostamt, gibt es den ME3 Block käuflich zu erwerben. Zusätzlich gibt es noch ein Sonderkuvert, welches die Markterhebungsurkunde aus dem Jahre 1624 wiedergibt. Bestellungen beim Obmann: Ing. Alois Reiter, Maggastrasse 1, 8434 Tillmitsch. E-Mail: alois.reiter@gmx.net



BÜRGERMEISTER
JOHANN LAPPI



Infos vom Umwelt- ausschuss

GEMEINSAM FÜR EINE SAUBERE UMWELT

Der große steirische Frühjahrsputz

Der Trend, Abfälle unmittelbar nach dem Konsumieren achtlos wegzwerfen und damit öffentliche Flächen zu verunreinigen, ist nach wie vor erkennbar. Um diesem Verhalten entgegenzuwirken, wird seit 2008 jährlich eine landesweite Flurreinigungsaktion durchgeführt. Breite Kreise der steirischen Bevölkerung leisten dabei mit ihrem ehrenamtlichen Engagement einen unschätzbaran Beitrag für eine saubere Steiermark. So auch in unserer Marktgemeinde Straß in Steiermark! Vom Kindergarten bis zur Feuerwehr! Vielen Dank für euer Engagement!



Freiwillige Feuerwehr Straß

Am 06. April 2024 erfolgte die schon zur Tradition gewordene Flurreinigung. Im gesamten Ortsgebiet wurden die Straßen und Wege vom Müll befreit. Heuer waren 20 fleißige Helfer:innen der Freiwilligen Feuerwehr Straß, darunter sehr viele Jugendliche und zur Unterstützung einige Erwach-

sene, mit vollem Eifer dabei. Mit einem Mannschaftstransportfahrzeug und zwei Traktoren ging es früh am Vormittag los. Christian List und Josef Ulz stellten ihre Steyr Traktoren mitsamt Anhänger für diese wichtige Aktion zur Verfügung. Nach getaner Arbeit ging es zu Mittag auf ein Abschlusessen zum Gasthof Sauer.



Kindergartenkinder aus Vogau

Mit leuchtenden Augen und viel Enthusiasmus haben die Kinder unseres örtlichen Kindergartens kürzlich an der alljährlichen Flurreinigung teilgenommen. Ausgerüstet mit kleinen Handschuhen und Müllsäcken machten sich die jungen Helfer auf den Weg, um unsere Gemeinde sauberer und schöner zu machen.

Die Aktion verfolgte das Ziel, den Kindern ein Bewusstsein für Umweltschutz und die Bedeutung eines sau-



Nach getaner Flurreinigung stärkte sich der Jagdverein Unterschwarzach.



beren Lebensraums im südsteirischen Naturpark zu vermitteln. Schon in jungen Jahren sollen die Kinder lernen, Verantwortung für ihre Umgebung zu übernehmen und einen Beitrag zum Gemeinwohl zu leisten. Begleitet vom Kindergartenpersonal sammelten die Kinder in kleinen Gruppen Abfälle entlang der Wege und auf den Grünflächen sowie im Aupark. Dabei fanden sie alles Mögliche – von Plastikflaschen über Papierfetzen bis hin zu achtlos

weggeworfenen Zigarettenstummeln. Jeder Fund wurde stolz präsentiert und sorgte für regen Austausch unter den kleinen Entdeckern. Die Flurreinigung war nicht nur ein Erfolg für die Umwelt, sondern auch ein wertvolles Lern- und Gemeinschaftserlebnis für die Kindergartenkinder. Sie haben gezeigt, dass auch die Jüngsten einen großen Unterschied machen können – und dabei viel Freude haben.



FF Gersdorf mit Jägerschaft. Am 23. März fand die schon altbewährte „Orts- und Flurreinigung“ der FF Gersdorf in Zusammenarbeit mit der Gersdorfer Jägerschaft statt.

TDL
TAPEZIERER & DEKORATEUR
LACKNER-KAUFMANN

© uhl design at
www.tdl.at
IHRE MEISTERWERKSÄTTE
für schöneres Wohnen
A-8472 Straß/Stmk. Hauptstraße 40
Tel.: 03453 20547 – office@tdl.at

Saubermacher -
weniger Abfall
für mehr Umwelt.

Wir unterstützen Sie beim Auffinden von Ressourcenpotentialen in Abfällen. Unser Ziel: Zero Waste.

saubermacher.at

Lithium-Batterien/Akkus
Tipps für den richtigen Umgang

 Sorgfältig handeln
Schäden vermeiden

beachte! **vermeide!**

- | | | | |
|--|---|--|---|
| | Passendes Ladegerät | | Hohe Temperaturen |
| | Unter Aufsicht laden | | Nähe zu brennbaren Materialien beim Laden |
| | Batterien & Akkus sind recyclebar | | Bei Erhitzung der Geräte Acht geben |
| | Beim Lagern und vor dem Entsorgen Batteriepole abkleben | | Nicht in den Restmüll werfen |

Energieberatung in der Steiermark 2024

Umsetzungsbonus
Beratung geringer Energieverbrauch
Energieberatung
Vor-Ort-Gebäudecheck
Vor-Ort-Gebäudecheck

Das Land Steiermark

INFO: Eine Förderung und für den Innenraum eingeschränkte Nutzung des Klimaneutralen Austria Green Labels ist ab 01.01.2024 wieder möglich. © 2022 Elektro-ade.at & alleiniges Recht: LÖGÖT (Förderverein von ÖSTERREICHISCHEN ELEKTRO-UND KOMMUNALEN GEWERBEN). Der entsprechende Fonds wird durch den Innenminister über den Haushalt zur Förderung des österreichischen Klimaneutralen Austria Green Labels eingesetzt. Dieser Förderfonds unterstützt die Anwendung ökologischer Methoden und kann innerhalb eines Jahres ausgewandert werden. Unterstützt werden die Elektro- und Kommunale Gewerbe Austria GmbH nach der „Anhangsgruppe Öffentlichen Dienstleistungen“ eine Herleitung für die Wirtschaft, Infrastruktur und Dienstleistungen. Die Herausveröffentlichungen finden in jedem Fall Vertrag vor dem vorliegenden Folger und sind kein Identitätsnachweis, Zeugnis, Urkunde, Urkundliche Erklärung oder eine Dokumentation. Sie ist keine an den Innenminister. ©2022 April 2021

Küchenabfall Zerkleinerer

„Der Einsatz dieser Geräte ist verboten“



Einrichtungen zur Zerkleinerung von Küchenabfällen mit dem Ziel, diese über den Kanal zu entsorgen widerspricht den wasserwirtschaftlichen Grundsätzen, wie sie in der „Allgemeinen Abwasseremissionsverordnung“ (AAEV, BGBl. Nr. 186/1996) festgelegt sind:

- „Einbringung von Abwasserinhaltsstoffen und Abfallenergie nur im unerlässlich notwendigen Ausmaß!
- Einsparung, Vermeidung und Wiederverwertung von Stoffen, die ins Abwasser gelangen können, haben Vorrang vor Abwasserbehandlungsmaßnahmen!
- Abwasserinhaltsstoffe sind unter Zugrundelegung des Standes der Technik am Ort ihres Entstehens zurückzuhalten!

Die Verwendung von „Küchenabfall Zerkleinerern“ ist in Österreich definitiv verboten, auch wenn man diese Geräte z.B. über das Internet legal nach Österreich hereinholen kann!



Die Einleitung von Abfällen in die Kanalisation ist gemäß Wasserrechtsgesetz (WRG) grundsätzlich verboten! Die Zerkleinerung von biogenen Abfällen und die anschließende Einleitung in die öffentliche Kanalisation stellt eine unzulässige Abfallentsorgung dar!

Küchen-/Kantinenabfälle sind biogene Abfälle im Sinne des § 1, Zif. 1 und 2 der Verordnung über die Sammlung von biogener Abfälle, BGBl. Nr. 68/1992 i.d.g.F. Sofern diese nicht im unmittelbaren Bereich des Haushaltes oder der Betriebsstätte verwertet werden, sind sie für eine **getrennte Sammlung bereitzustellen** und einer geeigneten Behandlung und einer nachfolgenden Verwertung zuzuführen.

Küchenabfall gehört keinesfalls in den Abfluss!

Küchenabfall Zerkleinerer

Küchenabfallzerkleinerer sind gemäß Abfallwirtschaftsgesetz (AWG 2002) als Abfallbehandlungsanlage zu sehen. Der unbewilligte Einsatz von Küchenabfall Zerkleinerern wäre daher auch aus abfallrechtlicher Sicht als unzulässig zu werten und kann mit Verwaltungsstrafen geahndet werden.

Bei Bekanntwerden derartiger Vergehen hat die Bezirksverwaltungsbehörde Maßnahmen zur Herstellung des gesetzlichen Zustandes anzuordnen. Neben den einzuleitenden Strafverfahren hat die Behörde auch die nachgewiesene Entfernung dieser Geräte zu veranlassen.

Weitere Informationen siehe:

- ÖWAV-Leitfaden: Küchen- und Speiseabfälle sowie ehemalige Lebensmittel tierischer Herkunft
- ÖWAV-Arbeitsbehelf 73: Behandlung von Küchen- und Speiseabfällen in Kleinbehandlungsanlagen

(Downloadmöglichkeit unter www.oewav.at)



DENK KLOBAL SCHÜTZ' DEN KANAL

Essensreste und Speiseöl gehören nicht in den Abfluss. Sie geben Ratten zusätzlich Nahrung und verkleben und verstopfen den Abfluss. Nähere Informationen finden sich auf der Website der Gemeinschaft Steirischer Abwasserentsorger (GSA) unter www.denkklobal.at.

Kontakt:

Obmann Andreas Zöscher
Gemeinschaft Steirischer Abwasserentsorger
Wartingergasse 43, 8010 Graz
Tel.: +43 316 877-3087
Fax: +43 316 877-2662
E-Mail: zoescher@muerzverband.at
E-Mail: office@gsa.or.at



Medieninhaber und Herausgeber:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung, A14 – Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit,

Redaktion: Mag. Dr. Ingrid Winter (Leiterin: Referat Abfall- und Ressourcenwirtschaft) und

Dipl.-Ing. Peter Rauchlatner (Leiter: Referat Siedlungswasserwirtschaft),

Wartingergasse 43, 8010 Graz, Telefon: (0316) 877-2025, Fax: (0316) 877-2480, E-Mail: abteilung14@stmk.gv.at,



www.abfallwirtschaft.steiermark.at, www.wasserwirtschaft.steiermark.at

17.04.2024





Unter dem Motto „Landschaften voller Superheld:innen“ erfuhren die Kinder der Naturparkschulen und -kindergärten an 22 Stationen Spannendes über die Artenvielfalt im Naturpark Südsteiermark.

Neben knapp 900 Kindern aus der Region fanden auch zahlreiche Ehrengäste den Weg zum Naturpark Südsteiermark-Besucherzentrum am Grottenhof. Der „Markt der Artenvielfalt“ hat sich inzwischen zu einer regionalen Institution im Naturpark entwickelt, an dem die Bewusstseinsbildung für die heimische Natur- und Kulturlandschaft im Fokus steht. Neben dem Naturvermittlungsprogramm bietet der Markt auch eine wunderbare Plattform, um Neuigkeiten aus dem Naturpark zu verkünden. „Wie wir Menschen Straßen, Ortschaften oder Ackerflächen nutzen, brauchen auch Tiere und Pflanzen Flüsse, Hecken oder Blumenwiesen, um sich auszutauschen. Deshalb wollen wir über das LEADER Projekt ‚Naturverbunden Südsteiermark‘ den Ausbau des Biotopverbundes unter-

NATURVERBUNDENHEIT AM GROTTENHOF

Markt der Artenvielfalt

stützen“, kündigte Bgm.in Elke Halbwirth in ihren Begrüßungsworten an. Die KEM und KLAR Regionen werden in den nächsten Jahren gemeinsam mit dem Naturpark, den Gemeinden, der Landwirtschaft, der Jägerschaft oder der Berg- und Naturwacht im gesamten Bezirk wertvolle Lebensräume aufwerten. Speziell für die Umsetzungen in der Landschaft unterstützt auch die gemeinnützige Organisation „Billa Blühendes Österreich“ die Südsteiermark fachlich als auch finanziell. Bgm. Michael Schumacher, Hausherr am Grottenhof, ergänzt: „Durch die Klimakrise hervorgerufen sind auch die Naturgewalten im Wandel. Um auf Extremwetterereignisse in Zukunft besser zu reagieren, empfiehlt es sich dringend, Naturjuwele wie die Sulmauen als wichtige Wasserspeicher zu schützen.“

Mit Nachdruck wurden diese Forderungen auch auf der „Pressekonferenz der Tiere“ von Schüler:innen der MS Arnfels schauspielerisch dargeboten. Auch das brandneue Naturparklied, ein flotter Ohrwurm, vorge tragen durch die MS Großklein feat. Peter Music and Thomas Edler, unterstreicht die Liebe zur Natur durch die Jugend.

Naturschutzlandesrätin Ursula Lackner zeigt sich von dem Engagement begeistert: „Biodiversität ist die Grundlage für eine lebenswerte Steiermark, darauf macht der ‚Markt der Artenvielfalt‘ aufmerksam. Schließlich sind gesunde Lebensräume und intakte Ökosysteme, die vielen verschiedenen Tier- und Pflanzenarten ein Zuhause bieten, ein wichtiger Faktor für die Eindämmung des Artensterbens und des Klimawandels und damit eine Überlebensfrage für uns alle. Was diese Veranstaltung hier in der Südsteiermark so besonders macht, ist die starke Beteiligung von Schülerinnen und Schülern. Das stärkt meine Zuversicht, dass auch die zukünftigen Generationen für den Naturschutz ein offenes Ohr haben werden.“

Das Naturpark Südsteiermark Lied. Die Schulen und Kindergärten im Naturpark Südsteiermark haben mit Kreativplakaten erarbeitet, was ihnen am Naturpark Südsteiermark besonders gut gefällt. Peter Music, Frontman von „Musikcafé Prenner“ und Songwriter Thomas Edler haben eine Melodie komponiert und den Text gedichtet. Mit der Naturpark- und Musikmittelschule Großklein ging es nach



HÖFLECHNER ÜBERGIBT AN HABISCH

Neuwahl des „Naturpark Südsteiermark“-Obmannes

Nachdem Bgm. Reinhold Höflechner sein Bürgermeisteramt in der Gemeinde Straß in Steiermark an seinen Nachfolger übergeben hat, wurde auch seine Position als „Naturpark Südsteiermark“-Obmann mit dem Arnfelser Bgm. Karl Habisch neu besetzt.

Bürgermeister Reinhold Höflechner, der seit 2015 das Amt des Naturpark Obmannes in Südsteiermark innehat, hinterlässt nach neunjähriger Amtszeit eine beeindruckende Bilanz. Besonders hervorzuheben ist seine herausragende Leistung als Obmann des Naturparks Südsteiermark, in der er den Naturpark zu einer Vorzeigeregion in der Steiermark machte.

Unter seiner Führung wurden zwischen 2016 und 2023 über verschiedene Förderschienen der Europä-

ischen Union, des Bundes und des Landes Steiermark insgesamt knapp 24 Förderprojekte mit einem Gesamtvolumen von 4 Mio. € abgewickelt. Dies entspricht einem durchschnittlichen Jahresbudget von etwa 440.000 €. Die Leistungen lassen sich anhand des 4-Säulen-Modells des Naturparks deutlich erkennen. Unter Höflechners Führung wurden bedeutende Schritte im Bereich des Naturschutzes unternommen. Dazu gehören die Verteilung von 12.000 Streuobstbäumen, die Pressung von 250.000 kg Äpfeln für das Naturparkprojekt „OPFLSOFT“, die Einführung von STREUBI Most, Essig und Saft zur Erhaltung der Streuobstwiesen sowie der Schutz von 40 ha Blumenwiesen im Rahmen des „Wilde Wiesen Programms“. Zusätzlich wurden 20.000 km² naturnah bepflanzte Flächen geschaffen, um die Biodiversität zu fördern. Darüber hinaus wurden 4.000 Heckenpflanzen verteilt und verschiedene Artenschutzprogramme wie zum Beispiel für die Haselmaus, den Wiedehopf und den Juchtenkäfer durchgeführt. Die herausragenden Leistungen des Naturparks Südsteiermark wurden auch durch zahlreiche Auszeichnungen gewürdigt. Der Naturpark erhielt 2018 den Titel „Naturpark des Jahres“ in Österreich, 2022 wurde das innovative Streuobstprojekt als das Beste in Österreich ausgezeichnet, und 2023 erhielt der Naturpark den „Silberdistel-Biodiversitätspreis“ des Landes Steiermark.

Biodiversitäts- und Musikworkshops ins Studio. Daraus entstanden ist dieses Lied - ein Ohrwurm und zukünftiger Chartstürmer, eine Hymne auf die Biodiversität und den Naturpark - ohne Frage!!



Für den einstimmig neu gewählten Obmann Bgm. Karl Habisch steht der Naturpark Südsteiermark vor aufregenden Herausforderungen und Chancen, um sich noch stärker als Modellregion für eine nachhaltige Entwicklung zu positionieren: „Unsere Vision ist es, ein lebendiges Beispiel für eine harmonische Koexistenz von Mensch und Natur zu sein, das sowohl Traditionen bewahrt als auch Innovationen vorantreibt.“

Für den Naturparkvorstand, bestehend aus den Bürgermeistern und der Bürgermeisterin der 15 Naturparkgemeinden, ist klar, dass der Naturpark kein Freilichtmuseum sein soll, das in der Vergangenheit verharrt, aber auch kein Freizeitpark werden darf, der sich ohne Rücksicht auf die Umwelt ausverkauft. Der Erhalt und die Entwicklung der einzigartigen Kulturlandschaft kann nur durch die aktive Beteiligung der Bevölkerung gelingen. Daher ist es entscheidend, den Naturraum achtsam zu nutzen und gemeinsam mit den Menschen vor Ort zu gestalten.

Vorstand Verein Naturpark Südsteiermark: Obmann: Bgm. Karl Habisch (Arnfels), Obmann Stv.: Bgm. Gerhard Hartinger (St. Nikolai im Sausal), Schriftführer: Bgm. Alfred Lenz (Heimschuh), Schriftführer Stv.: Bgm. Mag. Michael Schumacher (Leibnitz), Kassierin: Bgm.in Elke Halbwirth (Gleinstätten), Kassier Stv.: Bgm. DI Christoph Zirngast (Großklein), Rechnungsprüfer: Bgm. Ernst Haring (Oberhaag), 2. Rechnungsprüfer: Bgm. Erich Plasch (Leutschach)

Erweiterter Vorstand: Bgm. Gerald Aldrian (St. Andrä-Höch), Bgm. Josef Fischer (Kitzeck), Bgm. Johann Lappi (Straß in Steiermark), Bgm. Walter Novak (Tillmitsch), Bgm. Friedrich Partl (Gamlitz), Bgm. Johann Schmid (St. Johann im Saggautal), Bgm. Johannes Zweytick (Ehrenhausen), BH Dr. Manfred Walch (Bezirkshauptmann Leibnitz)



GESI-Treffen im Juni 2024: Polizeiinspektion Straß mit Gemeindepolitik Straß.

SICHERHEITSIALOG ZWISCHEN BÜRGERINNEN UND BÜRGERN, GEMEINDEN UND POLIZEI.

Sicherheit gemeinsam gestalten

...ist der Kerngedanke von GEMEINSAM.SICHER mit unserer Polizei.

Die Initiative als Teil der modernen Polizeiarbeit fördert und koordiniert den partnerschaftlichen Sicherheitsdialog zwischen den Bürger:innen mit der Polizei.

Zusammen mit den Sicherheitspartnern/innen aus Städten und Gemeinden, Unternehmen, Schulen oder Vereinen schafft GEMEINSAM.SICHER mit unserer Polizei Netzwerke und Schnittstellen. Dabei sind ein vertrauensvoller Umgang miteinander, das frühzeitige Identifizieren von Problemfeldern und professionelle Lösungen die wichtigsten Eckpfeiler.

Ein herzliches Dankeschön geht seitens der Marktgemeinde Straß in Steiermark an GrInsp. Manuela Linnerer für die tolle Organisation des gemeinsamen Workshops.



Oberstleutnant Georg Pilz (m.) mit dem deutschen und slowenischen Kommandanten der Partnerverbände.

JÄGERBATAILLON 17

Multinationale Heeresübung unter Straßer Führung

480 Soldaten aus Slowenien, Deutschland und Österreich trainierten im Mai nationenübergreifend bei der „Panther24“ in Allentsteig. Das Straßer Jägerbataillon 17 will vom internationalen Erfahrungsaustausch profitieren.

Die Kaserne Straß war in diesen Tagen nahezu menschenleer. Fast alle verfügbaren Aktivsoldaten und Teile der Miliz befanden sich auf dem Truppenübungsplatz Allentsteig. Der Anlass für das militärische Stelldichein im niederösterreichischen Waldviertel war die Verbandsübung „Panther 24“. Für die Straßer Jäger war es die größte und wichtigste verbandsinterne Übung in diesem Jahr: Rund 480 Soldaten aus drei Nationen und sechs Kasernenstandorten Österreichs nehmen daran teil. Im Fokus stand die nationenübergreifende Zusammenarbeit unter realen Gefechtsbedingungen im scharfen Schuss. „Durch die internationale Zusammenarbeit mit unseren Partnerverbänden profitieren wir vom Wissen und den Erfahrungen dieser Streitkräfte. Diese wiederum finden auf unseren Truppenübungsplätzen ideale Trainingsmöglichkeiten vor. Eine Win-win-Situation für alle“, so Bataillonskommandant Georg Pilz, der als taktischer Kommandant und Übungsleiter fungierte.



Marktgemeinde
Straß in Steiermark



Eine der letzten öffentlichen Auftritte von Reinhold Höflechner als Bürgermeister bei der Überreichung eines Schecks in der Höhe von 3000 € als Geburtstagsgeschenk der Marktgemeinde an die Pfarre Straß. Von links nach rechts: PGR-Vorsitzender DI Alexander Leitner, PGR Ingrid Bernhard, Bgm. Reinhold Höflechner, Pfarrer Mag. Robert Strohmeier, VzBgm. Johann Lappi, WR Johann Rauscher

PFARRE STRASS

Runder Geburtstag

Am 25. März jährte sich zum 70. Mal die Erhebung von Straß zur Pfarre.

Der runde Geburtstag wurde mit einem Festgottesdienst und mit einem Frühschoppen im Kultursaal gebührend gefeiert. Als Festzelebrant war mit Generalvikar Dr. Erich Linhardt der Stellvertreter des Diözesanbischofs nach Straß gekommen. In seiner Ansprache sagte er, dass die Pfarren „Zellen zur Weitergabe des Glaubens“ seien. Das sei in der Pfarre Straß über 70 Jahre hinweg gelebt worden. Beim „Hintragen von Jesus zu den Menschen“, wie es der Generalvikar so schön ausgedrückt hat,

ist Pfarrer Mag. Robert Strohmeier in der Pfarre Straß nicht alleine. Der Pfarrgemeinderat unter dem Vorsitzenden DI Alexander Leitner umfasst 14 Mitglieder. Fünf Leiter:innen von Wort-Gottes-Feiern, drei zertifizierte



Festzelebrant Generalvikar
Dr. Erich Linhardt

Pilgerbegleiter und drei Kantor:innen sorgen dafür, dass auch in Zeiten des Priestermangels der Glaube weitergetragen wird. Neben der Seelsorge ist die Erhaltung der Bausubstanz der Kirche und des Pfarrhofes eine nie enden wollende Aufgabe. Für das 70-jährige Bestandsjubiläum der Pfarre ist der Kirchplatz saniert worden. „Ohne die Mithilfe so vieler freiwilliger Helfer:innen wäre das nicht möglich gewesen“, sagt Wirtschaftsrat Hans Rauscher. Für das gepflegte Aussehen der Gartenanlagen vor dem Pfarrhof und der Kirche sorgt neben den Freiwilligen die Firma Kaschowitz aus Seibersdorf. Nach dem 70-jährigen Bestandsjubiläum kehrt in der Pfarre Straß übrigens keine Ruhe ein: 2029 jährt sich die Weihe der Straßer Kirche zum 400. Mal. Ein Blick auf den Kirchturm zeigt, wie sehr die Wetterseiten in Mitleidenschaft gezogen sind. Eine Außenrenovierung der Kirche wäre vor dem nächsten großen Jubiläum wichtig, meint WR Hans Rauscher.

MAN IN PRINT

WWW.MANINPRINT.AT

d.murlasits@maninprint.at
T +43 664 450 76 82

**IHR PROFI
IN SACHEN DRUCK!**

INDUSTRIEZENTRUM STRASS 5 | 8472 STRASS IN STEIERMARK



Der Bagger steht auf stabilem Untergrund und hat mit dem langen Greifarm einen gewaltigen Aktionsradius.

RENATURIERUNG DES ATTEMMSMOOR IN STRAß

We need more Moor

Moore sind Klimahelden: sie speichern große Wassermen gen, sind riesige „natürliche“ Kläranlagen und besonders wichtige Speicher von Treib hausgasen.

Das macht sie zu gigantischen Klimaschützern. Rund ein Drittel des gesamten Kohlenstoffs auf der Erde wird in Mooren gebunden. Und das, obwohl Moore nur ca. drei Prozent der globalen Landfläche bilden. Weltweit werden pro Jahr rund 200 Millionen Tonnen CO₂ in Mooren neu gebunden. Absterbende Pflanzen werden im wassergesättigten Moor unter Sauerstoffausschluss nicht vollständig zersetzt, dadurch wird der in den Pflanzen gebundene Kohlenstoff nicht freigesetzt und verbleibt im späteren Torf.

Das Attemsmoor in der Marktgemeinde Straß in Steiermark ist auf einer Fläche von ca. 12 ha seit 1973 als Naturschutzgebiet ausgewiesen und somit wichtiger Lebensraum sehr seltener Tier- und Pflanzenarten, denn nur wenige schaffen es, in einer sauerstoff- und nährstoffarmen und ständig durchnässten Umgebung zu überleben. Dem Attemsmoor ging es in den letzten Jahrzehnten ziemlich an den Kragen: aufgrund des stetigen Rückganges des Grundwasserkörpers kam es zu einer zunehmenden Verlandung und Verschil-

fung des Moores. Der seit rund 20 Jahren bestehende Moortümpel drohte gar völlig zu verlanden. Mit dem Zuwachsen des Moortümpels, dem Aufkommen von standortfremden Gehölzen und Neophyten ist das Moor stark gefährdet. Die Marktgemeinde Straß/Stmk. hat aus diesem Grund ein Projekt zur Moorrenaturierung eingereicht, welches aktive Renaturierungsmaßnahmen sowie bewusstseinsbildende und besucherlenkende Maßnahmen beinhaltet.

Am 27.02.2024 wurde die wohl spektakulärste Maßnahme umgesetzt: die Vertiefung und Erweiterung des Moortümpels. Aus dem Bezirk Murtal wurde mittels Tieflader ein 40-Tonnen-Langstiel-Bagger mit einem 16 Meter langem Greifarm nach Straß transportiert. Franz, der Baggerfahrer, bringt nicht nur seinen Bagger in die Südsteiermark, sondern auch enorm viel Erfahrung mit Moor-Renaturierungen im oberen Murtal mit. Ziel der Baggerarbeiten ist es, den Wassertümpel mit unregelmäßig abfallenden Böschungen zu vertiefen (bis max. 2,0 Meter unter Geländeoberkante), die Wasserfläche auf ca. 300 m² zu vergrößern und entlang der neuen Uferlinie die oberste Erdschicht mit dichtem Schilfbestand abzuziehen,

um das neuerliche Einwachsen des Schilfes zu verlangsamen. Es wurden sowohl Flach- als auch Steilufer gestaltet, um vielfältige Strukturen innerhalb des Wasserkörpers als auch im Bereich der Böschungen zu schaffen. Von dieser Maßnahme profitieren nicht nur seltene (Wasser-)Pflanzen, sondern auch Libellen, Amphibien, Reptilien, Vögeln und viele andere Tierarten.

Die nächsten Schritte sind bereits geplant: von der bestehenden Aussichtsplattform, von der man nun den neu gestalteten Tümpel beobachten kann, wird ein Holzsteg in pendelndem Verlauf über den östlichen Teil des Moores bis zu einer Waldfläche (Fichtenforst) gebaut. Von dort führt der Informationsweg wieder zurück zur Aussichtsplattform. Der standortfremde Fichtenforst wird abgestockt und mit Stiel-Eiche wieder aufgeforstet. Der Bau des Holzsteges passiert „Über-Kopf“: der Bagger fährt auf dem Steg und errichtet die weiteren Abschnitte immer direkt voraus, da eine Befahrung des Moorkörpers nicht erlaubt und aufgrund der Last des Baggers ohne Einsinken auch nicht möglich wäre. Die Lärchenpiloten werden mit einer Ramme vom Bagger aus im Abstand von ca. 2 m in den Boden getrieben. Darauf werden die Querbalken und im Anschluss die Lärchenpfosten verlegt. Das nächste Element wird auf die gleiche Weise eingebaut.

Das Schilf, welches den Kernbereich des Moores bereits überwachsen hat, wird gemäht und entfernt, ebenso Rotföhren, Faulbäume und Schwarzerlen, um dem Torfmoos, aber auch anderen typischen Moorarten wie Kamm-Wurmfarn, Sumpffarn, Sumpf-Haarstrang und Pfeifengras wieder Lebensraum zu schaffen. Nach Fertigstellung aller baulichen Maßnahmen werden beklebbare Tierfiguren aus Holz und Informationstafeln installiert, um den Besucher:innen Interessantes zum Lebensraum Moor zu vermitteln. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall!



Holzsteg in pendelndem Verlauf über den östlichen Teil des Moores.

Die Frühjahrssaison begann für den USV auf dem vorletzten Platz der Gebietsliga Süd.

Damit mussten die Ziele realistisch gesteckt werden: Der Klassenerhalt war zumindest Pflicht! Der Start verlief jedoch nicht optimal – in den ersten beiden Spielen musste man leider bittere Niederlagen verkraften. Am 13. April dann die große Erleichterung: In Gnas konnten mit einem 1:3 die ersten drei Punkte der Frühjahrssaison mit nach Hause genommen werden. Auch eine Woche später wurde beim Heimderby gegen Siebing der nächste Sieg gefeiert. Nun war die Motivation der Mannschaft endgültig zurück, und es folgten weitere Siege gegen Markt Hartmannsdorf und Ottendorf. Danach riss die Siegesserie leider ab, und es gab drei Niederlagen in Folge. Zuletzt konnte wieder mit einem Unentschieden gegen den Erstplatzierten gepunktet werden. Zum Saisonende pendelte sich die Kampfmannschaft des USV Murfeld im hinteren Tabellendrittel ein, jedoch auf einem sicheren 9. Tabellenplatz – der Klassenerhalt ist somit gesichert.

Abseits des Fußballs

Nicht nur fußballerisch war im Frühjahr wieder einiges los. Am 27. Januar fand das 2. Murfelder Antazn, welches gemeinsam mit der Jugend Murfeld veranstaltet wird, statt. Die große, ausverkaufte Veranstaltung im Murfelder Gemeindesaal gehört seit letztem Jahr zu den Veranstaltungshighlights der beiden Vereine.

Schulturnier

Am 27. April wurde das erste Schulturnier des Pflichtschulclusters Straß in Steiermark im Waldstadion veranstaltet. Alle Volksschulen der Gemeinde nahmen mit insgesamt 110 Kindern daran teil. Die Veranstaltung für Groß



USV MURFELD

Kampf um den Klassenerhalt gewonnen

und Klein war bei tollen Wetterbedingungen ein großer Erfolg. Wir bedanken uns bei der Gemeinde sowie allen HelferInnen für die Unterstützung bei unseren Veranstaltungen.

Außerdem werden derzeit Sanierungen an der Sporthalle vorgenommen. Der Fokus liegt aktuell auf dem bereits in die Jahre gekommenen Dach. Wir bedanken uns herzlich bei der Gemeinde Straß für die Unterstützung!

Jugendarbeit

Auch die Jugendmannschaften des USV Murfeld sind aktiv und erfolg-

reich. Wir haben eine U7- und eine U8-Mannschaft, die regelmäßig an Turnieren und Freundschaftsspielen teilnehmen. Darüber hinaus sind wir in einer Spielgemeinschaft in der U11 vertreten. Diese Kooperation ermöglicht es uns, unseren jungen Talenten eine optimale Förderung und viele Spielmöglichkeiten zu bieten.

Abschließend ist noch zu erwähnen, dass ein Verein, so wie auch der USV Murfeld einer ist, nur mit der Unterstützung von Sponsoren, unterstützenden Mitgliedern und sehr engagierten freiwilligen HelferInnen einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag in der Region leisten kann. Aus diesem Grund möchten wir unserer HERZLICHES DANKE an alle genannten Gruppen ausdrücken und freuen uns auf eine erfolgreiche Saison 2024/2025 sowie über treue und auch neue Gesichter im Waldstadion!



Ein wichtiger Bestandteil des USV Murfeld liegt in der Jugendarbeit.



Das Walker-Team Vogau ist voll aktiv.

20 JAHRE WALKER-TEAM VOGAU

Sport und Freundschaft

Seit 2004 gehen die derzeit 18 Team-Mitglieder 2-mal wöchentlich gemeinsam Walken!

Aus der gemeinsamen sportlichen Aktivität heraus ist mittlerweile schon Freundschaft entstanden. Neben dem ganzjährigen Walken werden auch gemeinsame Ausflüge und Kurzurlaube gemacht und auch das Feiern kommt nicht zu kurz, ob nach einer schweißtreibenden Walkingtour ein gemeinsames Erfrischungsgetränk oder das Feiern von runden Geburtstagen. Selbst im Winter gibt es nach einer gemeinsamen Tour mitunter eine Einladung zu einem Heißgetränk von einem der Team-Mitglieder!

Kameradschaft und Freundschaft lassen sich nicht in ein paar Zeilen niederschreiben, es werden diese bei uns in vollem Umfang gelebt! In den Wintermonaten wird zusätzlich gemeinsam im Vogauer Kultursaal geturnt. Ein Großteil des Vogauer Walker-Teams ist auch beim Turnen mit dabei! Als Team-Mitglied (für die Organisation zuständig) bin ich freudig dankbar für diese schöne Gemeinschaft! Eure Margret Jöbstl-Summer

Tagesausflug nach Laibach und Bled



Teilnahmemöglichkeit für alle Bewohner unserer Großgemeinde Straß mit den Ortsteilen Vogau, Obervogau, Gersdorf, Spielfeld und Murfeld

**Samstag, 14. September um 7.45 Uhr
Abfahrt SPAR-Parkplatz in Vogau**

Busfahrt und Stadtführung pro Pers. € 50,--

Sie sind angemeldet, wenn Sie den Betrag bis spätestens 9. August 2024 auf folgendes Konto überweisen: Margret Jöbstl-Summer Kontonummer: AT 88 2081 5000 4137 2350

Die Teilnehmeranzahl ist mit 50 Personen begrenzt. Es gilt die Reihenfolge der Anmeldung!

Noch Fragen? Einfach Mail schreiben an: margret.joebstl@aon.at oder anrufen bei Margret Jöbstl-Summer Tel. 03453 3921 und Nachricht raus sprechen.

PLATTEN-FLIESENDESIGN

Fachbetrieb

Eduard Kröll

0664/41 20 128

Schlossstrasse 49/1
8472 Strass

M Klöckl OG H

Gas	Wasser	Heizung
Entfeuchtung		Abflussreinigung

Tel: 0664/3841629

8472 Straß

Hauptstraße 6a

m.h.kloeckl@gmail.com



Der scheidende Bürgermeister Reinhold Höflechner bedankte sich bei den Senioren für die gute Zusammenarbeit in seiner Amtszeit.

SENIORENBUND ORTSGRUPPE STRASS

Mit Zuversicht durchs Jahr

Wir hoffen, dass wir unsere Vorhaben für 2024 wie geplant umsetzen können. Dir. Rauscher und sein Team haben ein schönes und interessantes Programm für das erste Halbjahr erstellt. Das erste Treffen war im Buschenschank Schweiger, wo auch die Mitgliedsbeiträge für 2024 eingehoben wurden. Die nächsten Treffen waren unser Faschingsnachmittag in Schwarza und der Seniorenball in Obervogau, zu dem unsere Gemeinde geladen hatte.

Ein Dank an die Gemeinde für diesen gemütlichen Nachmittag. Natürlich tun wir auch etwas für unsere Gesundheit. Seit Jänner turnen wir wieder mit unserer Turnlehrerin Silvia Malli im Kultursaal Straß.

Am 13. März war unsere Jahreshauptversammlung im Gasthaus Sauer-Ranninger. Obfrau Johanna Rode begrüßte als Ehrengäste Herrn Bürgermeister Reinhold Höflechner

und Herrn Bez.-Obmann-Stellvertreter Kremser. Nach dem Totengedenken, dem Rechenschaftsbericht und der Entlastung des Vorstandes, waren die Grußworte der Ehrengäste auf der Tagesordnung. Bgm. Höflechner bedankte sich bei den Senioren für die gute Zusammenarbeit und die vielen Unternehmungen der Ortsgruppe. Nach 16 Jahren als Bürgermeister übergibt Oberst in Ruhe Höflechner sein Amt an Hans Lappi. Der Seniorenbund OG Straß bedankt sich beim scheidenden Bürgermeister ganz herzlich. Er hatte immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Senioren. BZO Kremser berichtete uns von den Tätigkeiten des Bezirkes. Unter Punkt Allfälliges gab Dir. Rauscher unsere nächsten Vorhaben bekannt. In ihren Schlussworten bedankte sich Obfrau Rode bei allen Anwesenden und wünscht eine gute Zeit.

Steiermärkische SPARKASSE

Jedes Haus hat eine Geschichte.

Erzähle sie weiter.

steiermaerkische.at

Reden wir übers
Sanieren
und mögliche
Förderungen



Größte Auswahl an Internet-Anbietern mit öFIBER*

Kostenlose
öGIG Serviceline
0800/202 700
werktags, von
9 – 16 Uhr

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Straß in Steiermark,

die Bauarbeiten im öFIBER Glasfaser-Ausbau befinden sich bereits in der Endphase. Die Aktivierungen der Anschlüsse sind ebenfalls schon weit fortgeschritten, viele Haushalte surfen schon im ultraschnellen öFIBER Glasfasernetz.

Finden Sie Ihren passenden Internettarif

In unserem offenen Glasfasernetz haben Sie die Möglichkeit, Ihren bevorzugten Anbieter und den passenden Tarif frei zu wählen. Egal ob Internet, TV oder Telefonie – bei unseren Partnern finden Sie das beste Tarifangebot für Ihre Bedürfnisse.

Mit dem öFIBER Tariffinder haben Sie die Möglichkeit, alle Angebote unserer Internet-Anbieter direkt online zu vergleichen und den für Sie passenden Tarif einfach und schnell zu finden. Alle Infos finden Sie unter www.oefiber.at/tariffinder.

So bestellen Sie Ihren Internettarif

1. Wählen Sie Ihren bevorzugten Tarif bei einem unserer Internet-Anbieter und geben Sie bitte bei der Bestellung die OAID-Kennzeichnung an. Ihre OAID-Nummer finden Sie auf Ihrer OTO-Box.
2. Der Router bzw das Modem wird Ihnen von Ihrem gewählten Internet-Anbieter zugesendet.
3. Verbinden Sie Ihren Router mit der (schwarzen) ONT-Box und schon surfen Sie im ultraschnellen öFIBER Glasfasernetz.

Freundliche Grüße

Ihr Team der Österreichischen
Glasfaser-Infrastrukturgesellschaft

Unsere Internet-Anbieter in Straß im Überblick

FQNIRA
fest verbunden

SPEEDINGAT

DIALOG
telekom

TeleTronic

comteam

KT-NET
COMMUNICATIONS CMH

spusu

3

INFOTECH

Oja

COSYS

KRAFTCOM

EDW TELEHOT

GENIUS IT

LINK
PETER RAUTER

flashnet
Eine Marke der AOK Kabelnetze GmbH

NET
PLA
NET

WVNET

i force
Der Internet Service Provider für Managed Services

STEIRER
LAN
STARK VERBUNDEN!

@inet
www.ainet.at

MURFELDER ADVENTLAUF

Wir feiern unser 20-Jahr-Jubiläum

Seit 19 Jahren setzt sich das Team des Murfelder Adventlaufes intensiv für Menschen mit besonderen Bedürfnissen und für bedürftige Familien ein.

In dieser Zeit konnten insgesamt 771.250 Euro an diese Personengruppe ausgeschüttet werden. Und heuer wird mit viel Stolz das 20 Jahr-Jubiläum begangen. Am 15. Dezember des heurigen Jahres wird der Jubiläumslauf über die Bühne gehen.

Schon einige Zeit vorher, nämlich am 18. Oktober, findet im Kultursaal Straß ein – bereits ausverkauftes – Galadinner zu Gunsten des Adventlaufes statt. Ein besonderes Highlight im Jubiläumsjahr wird am 12. und 13. Juli stattfinden. Das neue Programm der Grazer Musikkabarettgruppe Sam Unplugged feiert in der Lichendorfer Sporthalle die Österreich-Premiere. GNADENLOS UNVERSCHÄMT, so heißt der Titel, und die Lachmuskeln werden mit Sicherheit wieder strapaziert werden. Der Reinerlös der Veranstaltung geht natürlich auch zu Gunsten der



Marco Hofstetter, Lehrling in unserem Marktgemeindeamt Straß, hat die 3. Klasse Verwaltungsassistent der Landesberufsschule Mitterdorf mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen viel Glück für die bevorstehende Lehrabschlussprüfung!

caritativen Projekte des Murfelder Adventlaufes. (Tickets natürlich ab sofort erhältlich!).

Das Team des Murfelder Adventlaufes freut sich jetzt auf zahlreiche Unterstützung im Jubiläumsjahr. So werden wir auch in Zukunft mit vollem Elan für Menschen in unserer Region „da sein“.

BENEFIZVERANSTALTUNG ZUGUNSTEN DES MURFELDER ADVENTLAUFS

GNADENLOS UNVERSCHÄMT!

MUSIKKABARETT VON SAM UNPLUGGED

FR. 12. & SA. 13. JULI 2024

BEGINN 19:30 UHR | SPORTHALLE LICHTENDORF
EINLASS 18:30 UHR | FREIE PLATZWAHL

KARTEN ERHÄLTLICH: SPARKASSE STRASS, RAICA MURECK, BÜRGERSERVICE MARKTGEMEINDE STRASS UND BEI ALLEN ADVENTLAUF MITGLIEDERN
KARTENHOTLINE: 0664 / 54 65 150

20 Jahre Murfelder Adventlauf

SAM UNPLUGGED

20€

REKORD
Fenster kann so einfach gehen

50 % FÖRDERUNG BEI FENSTER-TAUSCH*

REKORD Fenster Weitendorf
Kainachtalstraße 83
in 8410 Weitendorf/Wildon
+43 (0) 318 255 060

REKORD Fenster Graz
Eggenberger Gürtel 71
in 8020 Graz
+43 (0) 316 717 171

REKORD Fenster Studenzen
Studenzen 159
in 8322 Studenzen
+43 (0) 311 561 594

*Maximal 9.000€ bei Einzelbauteilsanierung (Fenstertausch).

Jetzt SANIERUNGS-BONUS sichern!

www.rekord-fenster.com



*Alt zu werden
und jung zu bleiben
ist das höchste Gut!*

*Die Marktgemeinde
Straß in Steiermark
gratuliert recht herzlich!*



Frau Theresia Stelzer
zum 95. Geburtstag



Frau Rosa Kern
zum 95. Geburtstag



Frau Emma Jahrbacher
zum 90. Geburtstag



Frau Johanna Töbich
zum 90. Geburtstag



Frau Maria Strebl
zum 90. Geburtstag



Frau Maria Dobaj
zum 80. Geburtstag



Frau Martha Binder
zum 80. Geburtstag



Herr Heinz Siegmund
zum 80. Geburtstag



Herr Johann Slatinek
zum 80. Geburtstag



Frau Waltraud Konrad
zum 80. Geburtstag



Frau Josefine Muster
zum 80. Geburtstag



Herr Herbert Koukl
zum 80. Geburtstag



Herr Gerhard Plaschitz
zum 80. Geburtstag



Frau Erika Majhen
zum 80. Geburtstag



Herr Erwin Deutschmann
zum 70. Geburtstag



Frau Hildegard Marhold
zum 70. Geburtstag



Frau Gertrud Lang
zum 70. Geburtstag



Herr Anton Lappi
zum 70. Geburtstag



Frau Theresia Rothütl
zum 70. Geburtstag



Herr Herbert Holler
zum 70. Geburtstag



Herr Werner Köp
zum 70. Geburtstag



Frau Danica Stangl
zum 70. Geburtstag



Herr Erwin Fellner
zum 70. Geburtstag



Ernestine und Erwin Lampel
zur Goldenen Hochzeit



Herr Vinzenz Cäsar
zum 70. Geburtstag



Frau Emma Url
zum 70. Geburtstag



Irma und Josef Puntigam
zum 60. Ehejubiläum



Frau Irmgard Wabscheg
zum 70. Geburtstag



Herr Alois Zelzer
zum 70. Geburtstag



Anna und Herbert Lukas
zum 60. Ehejubiläum



Herr Stefan Voit
zum 70. Geburtstag



Herr Karl Baumann
zum 70. Geburtstag



Theresia und Johann Kindler
zur Goldenen Hochzeit

Besondere Geburtstage gab es auch bei einigen Mitarbeitern unserer Marktgemeinde zu feiern. Wir gratulieren herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles erdenklich Gute, vor allem viel Glück und Gesundheit!



Frau Gisela Lappi
zum 60. Geburtstag



Frau Erika Schleich
zum 60. Geburtstag



Herr Heimo Rupp
zum 50. Geburtstag



Frau Martina Paulitsch
zum 50. Geburtstag

Wir gratulieren zur Geburt!



„Die Zeit des Wartens ist vorbei und mit einem Freudenschrei ein kleines Wesen kam zur Welt. Wir hoffen, dass es ihm gefällt!“



Marie-Louise Ludmilla Götz
geboren am 14.02.2024



Aurelia Gressenberger
geboren am 20.03.2024



Sophie Großschädl
geboren am 09.04.2024



Jana Jammerlegg
geboren am 20.03.2024



Mathilda Koller
geboren am 15.03.2024



Clara Menhardt
geboren am 22.01.2024



Alois Franz Muckenauer mit Schwestern
Florentina, geboren am 26.12.2023



Rosalia Mia Rebekka Melinda
Rode, geboren am 16.05.2024



Rosalie Schittegg
geboren am 16.04.2024



Matheo Schöffmann
geboren am 24.04.2024



Emil Tischler
geboren am 13.02.2024



Pia Valentina Tscherntsitsch
geboren am 02.11.2023

**ZN
NZ** **FLIESENSTORE**
Ihr Fliesenfachgeschäft

Murfelderstraße 100
8473 Lichendorf

**MIETPARK
SCHREINER**

Hast du keinen - miet dir einen!

Tel. 0664/51 35 797

- Erdbewegung
- Baumaschinenvermietung
- Kraftfahrzeugsvermietung (Autoanhänger)
- Kranarbeiten
- Landwirtschaftliche Lohnarbeiten
- Zimmervermietung, Mietwohnungen

Wagendorf, Triftweg 7, 8423 St. Veit i. d. Südsteiermark

Verkehr ist überall

Machen wir gemeinsam
das Beste daraus.



Erich Pilz Verkehrswesen
Holding GmbH

www.verkehrswesen.at





v.l.: Matthias Neubauer, Johann Dreßler, Harald Hirsch, Herbert Ferk, Brigitte Grimmer, Straßenmeisterei Leibnitz Süd Wolfgang Kargl, Andreas Haiden.

JAGDGESELLSCHAFT SPIELFELD

Mehr Verkehrssicherheit im Straßenverkehr

Im heurigen Frühjahr wurden von der Spielfelder Jägerschaft und den Mitarbeitern der Straßenmeisterei Leibnitz Süd rund zweihundert Wildwarngeräte montiert. So wurden die Leitpfölle auf der L671 und L675 in der KG-Jagd Spielfeld nachgerüstet. Die Landesstraßen wurden beidseitig mit optischen und an Hotspots mit akustischen Reflektoren ausgestattet.

Dies erfolgte im Zuge des Projektes Wildtierschutz und Verkehrssicherheit Steiermark, einer Kooperation des Landes Steiermark (Fachabteilung Straßenerhaltungsdienst) und der Steirischen Landesjägerschaft. Mit diesem Projekt soll die Verkehrssicherheit für Mensch und Tier gehoben, Sachschäden und Personenschäden vermieden und unnötiges Tierleid hintangehalten werden, so der Jagdleiter von Spielfeld Walter Neubauer sen.

Laut Statistik werden Verkehrsunfälle mit Wildtieren in der Nachtzeit, bei Vorhandensein von montierten Wildwarngeräten, um bis zu 70% reduziert. Die Spielfelder Jäger:innen haben mit dieser Maßnahme einen wichtigen Beitrag zur Hebung der Sicherheit auf den Straßen im Umfeld ihres Wohnortes und Jagdreviers geleistet! Waidmannsheil - Waidmannsdank!



Altbürgermeister Reinhold Höflechner, Werner Plaschitz und Christian Sauer (v.l.)

TENNISCLUB SPIELFELD

Führungswechsel

Am 16.03.2024 fand die ordentliche Mitgliederversammlung des ATC Spielfeld statt. Im Zuge dieser Versammlung legte der langjährige Obmann Werner Plaschitz sein Amt gemeinsam mit seinem Vorstandsteam zurück. Werner Plaschitz übte dieses Amt seit der Vereinsgründung im Jahre 1992 aus. Ein herzliches Dankeschön dafür. Die Neuwahl wurde unter der Leitung von Altbürgermeister Reinold Höflechner durchgeführt. Dabei wurde Christian Sauer einstimmig zum neuen Obmann gewählt. Unter reger Teilnahme fand am 19.05.2024 die offizielle Platzeröffnung statt. Es wurde ein Tie-Break-Turnier gespielt. Daraus gingen OA Dr. Karl Heinz Schrötter und Karl Rode als Sieger hervor. Mit einem ausgezeichneten 'Kistenfleisch' sorgte Obmann Christian Sauer für das leibliche Wohl.

 CITIES

CITIES downloaden, registrieren & mit uns verbinden!


App Store Google Play

Das ist neu auf CITIES

Schnell, einfach, unkompliziert – CITIES, die offizielle Plattform deiner und über 250 weiterer Städte & Gemeinden österreichweit.

Verpasste keine Aktionen, Events oder Ankündigungen. CITIES informiert dich umfassend. Teile Beiträge oder Seiten von Vereinen und Unternehmen mit einem Klick auf Plattformen wie WhatsApp und Facebook. Speichere wichtige Posts einfach durch Klicken auf „Gefällt mir“. Nutze den Kategorienfilter, um gezielt nach Themen wie Jobs oder Mittagsmenüs zu suchen.



MEHR INFOS ZU CITIES:
WWW.CITIESAPPS.COM



GEMEINDERÄTIN
BARBARA KASCHL

Gesunde Gemeinde

gemeinsam gestalten 

Seniorentreff '24



Im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ findet der Seniorentreff im Pfarrheim Straß jeweils ab 14 Uhr an folgenden Tagen statt: 15.07.2024, 16.09.2024, 21.10.2024, 18.11.2024, 16.12.2024

Dank einer Kooperation mit dem Land Steiermark - Verkehrsressort dürfen wir in steirischen Gemeinden kostenfreie E-Bike Fahrtechnik-Trainings anbieten. Ziel ist es, dass Menschen sicher und gesund mit dem E-Bike mobil sein können. Wir verknüpfen bei unseren Trainings die Themen Fahrtechnik, Sicherheit und Freude an der Bewegung.

In der ersten Einheit im Herbst 2023 wurde unter Anleitung unserer zwei Trainer der korrekte Umgang mit dem E-Bike im geschützten Raum geübt. Am Programm standen sicheres Anfahren und Stehenbleiben, Gewichtsverlagerung, richtiges Bremsen und eine stabile Kurventechnik. Darauf aufbauend wurde bei der gemeinsamen Ausfahrt im Mai 2024 das Erlernte in der Verkehrsrealität umgesetzt.

Unsere Trainer Wolfgang und Bernhard betonen die Notwendigkeit der Fahrtechnik-Kurse. „So ein E-Bike stellt ab der ersten Pedalumdrehung eine ungeheure Kraft zur Verfügung. Da ist es einfach enorm wichtig, dass man den Umgang mit dieser Kraft lernt und regelmäßig trainiert“ (Wolfgang). Wir bedanken uns für die motivierten Teilnehmer:innen und hoffen, dass sie sich nun sicherer am E-Bike fühlen und ihre Gesundheit durch Bewegung fördern.

Anmerkung: „E-Bike Xperts“ entstand durch ein Projekt der SPORTUNION Steiermark. Die Erfahrungen aus der dreijährigen Laufzeit in den Bereichen Fahrsicherheit, Fahrtechnik und Fitness sind in einer Infobroschüre zusammengefasst. Weitere Infos unter: <https://www.ebike-xperts.at/> bzw. 0316/32 44 30 71

Bauernmarkt
Bauernhof Bernhard
Obstbau Welser
Gemüsebau Rein
Wein u. Fruchtsäfte Gröbacher
Am Marktbrunnen in Straß
Jeden Freitag ein Genuss!
von 0900 - 1200 Uhr

Gesunde Gemeinde

— gut informiert —

THEMA: GESUNDHEITSKOMPETENZ

Gut informiert?! Gesund entscheiden!

Gesundheitskompetenz meint, dass wir Gesundheitsinformationen finden, verstehen, beurteilen und anwenden können: Wie kann ich meine Gesundheit erhalten? Was muss ich tun, um eine Krankheit zu bewältigen? Wie kann ich mich vor Krankheiten schützen?



Informationen
finden,
verstehen,
beurteilen,
und anwenden



Gesundheitskompetenz



Umfragen zeigen, dass es schwierig ist, zu beurteilen, ob wir einer Information vertrauen können. Herausfordernd ist auch, Angaben auf Beipackzetteln von Medikamenten zu verstehen. Und viele wissen nicht, an wen sie sich bei bestimmten Fragen wenden sollen. Es liegt nicht nur an uns

selbst, wie kompetent wir handeln, auch die Anforderungen unserer Umgebung tragen dazu bei: Stehen uns Infos in lesbbarer Schrift, übersichtlich, ohne versteckte Werbung und leicht auffindbar zur Verfügung? Im Alltag hilft uns Gesundheitskompetenz dabei, gesunde Entscheidungen zu treffen.



Gerlinde Malli
Styria vitalis
Bereichsleitung Gemeinde
gerlinde.malli@styriavitalis.at

Liebe Leserin, lieber Leser,

kaum die Ordination verlassen und schon wieder vergessen, was der Arzt gesagt hat. Wer kennt das nicht? Besser einmal zu oft nachfragen, als ratlos nach Hause zu gehen und dann Dr. Google zu befragen. Gesundheitsinfos im Internet sind nicht immer seriös. Bleiben Sie also wachsam und hinterfragen Sie kritisch, ganz besonders dann, wenn es um wichtige Entscheidungen geht.

Gute Gesundheitsinformationen erkennen

5 Tipp

Wie Sie vertrauenswürdige von fragwürdigen Webseiten unterscheiden können.

1 Überprüfen Sie, wer die Informationen bereitstellt! Die Gesundheitsinformationen sollten von unabhängigen Einrichtungen stammen, z.B. vom Gesundheitsministerium, von Expertenorganisationen oder von Krankenkassen (siehe Infobox).

2 Vorsicht vor Werbung! Gute Gesundheitsinformation ist frei von Werbung. Achten Sie darauf, ob für Behandlungen oder Produkte geworben wird, die Geld kosten. Wer für eine bestimmte Behandlung oder für ein Produkt wirbt, informiert nicht unabhängig.

Hier finden Sie verlässliche, unabhängige und verständliche Informationen zu Gesundheit und Krankheit:

3 Bewerten Sie die Aktualität! Auf seriösen Webseiten ist es ersichtlich, wann die Gesundheitsinformation erstellt oder aktualisiert wurde. Informationen sollten auf dem neuesten Stand sein, denn medizinisches Wissen und Empfehlungen können sich im Laufe der Zeit ändern.

4 Beurteilen Sie die Ausgewogenheit! Auf verlässlichen Seiten wird man nicht einseitig, sondern ausgewogen informiert. Es wird erwähnt, dass die Behandlung neben Vorteilen auch Risiken oder Nebenwirkungen hat, oder dass es meist mehr als eine Behandlungsmöglichkeit gibt.

5 Achten Sie auf einen neutralen Ton! Seriöse Gesundheitsinformationen sind sachlich und frei von übertriebenen Behauptungen oder Angstmache.



www.gesundheit.gv.at: Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

www.medizin-transparent.at: Donau-Universität Krems

<https://evi.at/evi-fuer-patientinnen/>:

Institut für Allgemeinmedizin und evidenzbasierte Forschung der MedUni Graz

www.gesundheitsinformation.de:

Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen in Deutschland

www.patienten-information.de:

Bundesärztekammer und Kassenärztlicher Bundesvereinigung in Deutschland

<https://www.stiftung-gesundheitswissen.de/>: Gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts des Verbandes der Privaten Krankenversicherung e.V.



Vorbereitung ist das A & O



Warum es sinnvoll ist, sich auf ein Gespräch mit der Ärztin oder dem Arzt gut vorzubereiten und worauf man dabei achten sollte, erklärt Veronika Graber, Expertin für Gesundheitskompetenz bei Styria vitalis.

Warum kann ein Gespräch mit der Ärztin oder dem Arzt herausfordernd sein?

Die Zeit für das Gespräch ist sehr begrenzt – durchschnittlich dauert es 8 Minuten. In diesem kurzen Zeitraum werden wichtige Informationen zu Diagnose, Untersuchungen und Medikamenten besprochen. Mit Blick auf ein volles Wartezimmer oder weil wir aufgrund von Schmerzen oder Sorgen vielleicht ohnehin in einer Ausnahmesituation sind, nehmen wir Informationen nicht so gut auf. Fachbegriffe, die im Gespräch fallen, werden nicht oder falsch verstanden. Beim Nacherzählen zu Hause können wir dann nicht alles wiedergeben, was der Arzt oder die Ärztin erklärt hat und wir stellen fest, dass Fragen offen geblieben sind.

Was ist das Wichtigste für ein gelingendes Gespräch?

Das A und O ist eine gute Vorbereitung. Schreiben Sie sich auf, was Sie jedenfalls klären wollen und welche Beschwerden Sie konkret haben: Wie äußern sie sich? Seit wann? Wie stark? Was hilft, was hilft nicht? Was habe ich schon probiert?

Nehmen Sie eine Liste oder die Verpackungen von jenen Medikamenten mit, die Sie einnehmen.

Denken Sie auch an rezeptfreie Medikamente und Nahrungsergänzungsmittel.

Wichtig ist auch zu sagen, ob Sie an einer

Allergie leiden oder eine chronische Erkrankung haben. Außerdem sollten Sie E-Card, Notizblock und Stift, Befunde, Impfpass, Allergieausweis und bei Bedarf Ihre Brille und das Hörgerät nicht vergessen.

***Bei Bedarf Brille
und Hörgerät
nicht vergessen!***

Was kann ich noch tun, damit das Gespräch gut verläuft?

Nehmen Sie eine Vertrauensperson mit. Vier Ohren hören mehr als zwei. Das stärkt und gibt Sicherheit. Scheuen Sie sich nicht, nachzufragen, wenn Sie etwas nicht verstehen. Schließlich geht es um Ihre Gesundheit. Machen Sie sich während des Gesprächs Notizen. Fassen Sie am Ende des Gesprächs in eigenen Worten das Gehörte zusammen und stellen Sie damit sicher, dass Sie alles richtig verstanden haben.

Das alles unterstützt Sie dabei, gemeinsam mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt Entscheidungen zu treffen, die gut für Ihre Gesundheit sind.

Fragen Sie nach, wenn für Sie etwas unklar ist!

- Was sind mögliche Ursachen für meine Erkrankung?
- Welche weiteren Behandlungs-/ Untersuchungsmöglichkeiten gibt es?
- Was sind die Vorteile und Nachteile dieser Möglichkeiten?
- Und wie wahrscheinlich sind diese Vor- und Nachteile?
- Was kann ich selbst tun?
- Was passiert, wenn ich nichts tue?



Stimmt's oder nicht? Gesundheitsmythen im Check

Die Stiftung Gesundheitswissen ist bekannten Mythen auf den Grund gegangen und hat dafür die aktuelle Studienlage überprüft.

? „Schnaps kurbelt die Verdauung an.“

Schnaps kann zwar kurzzeitig als angenehm empfunden werden, da er das Völlegefühl betäubt. Laut einer Studie wird die Verdauung durch Alkohol jedoch eher gebremst. Größere Mengen Alkohol verlangsamen nämlich die Entleerung des Magens, anstatt sie zu fördern.

? „Bei Nasenbluten den Kopf sofort in den Nacken legen.“

Das Gegenteil ist richtig: Den Kopf nach vorn beugen, damit das Blut abfließen kann. So wird es nicht verschluckt, was zu Übelkeit führen kann. Außerdem hilfreich: den Nacken kühlen und die Nasenflügel phasenweise fest zusammendrücken, um die Blutung möglichst rasch zu stoppen.

? „Der beste Schlaf ist vor Mitternacht.“

Nachtschwärmer können aufatmen: Denn wie erholsam unser Schlaf ist, hängt nicht davon ab, ob man um 22 Uhr oder um 2 Uhr ins Bett geht – Hauptsache, man erhält ausreichend Tiefschlaf.

? „Karotten stärken die Sehkraft.“

Das in Karotten enthaltene Vitamin A ist zwar gesund für das menschliche Auge, verbessert aber nicht die Sehkraft. Denn: Unsere Ernährung ist bereits reich an Vitamin A. Ein Überschuss wird von unserem Körper sogar reguliert.

? „Salz erhöht den Blutdruck.“

Das stimmt! Der Grund: Salz bindet Wasser im Körper. Dadurch steigt das Blutvolumen, also die Menge des im Körper zirkulierenden Blutes. Das führt zu einer Blutdrucksteigerung und das Herz muss vermehrt pumpen.



Gesundheitsinfos zum Anhören

Wenn Sie wissen wollen, ob Honig wirklich gegen Husten hilft, welche Bewegungstipps Skirennläuferin Nici Schmidhofer hat und wie man sich gesund UND günstig ernährt, dann hören Sie den „Gesund informiert“-Podcast vom Gesundheitsfonds Steiermark. Einfach den QR Code scannen und den Podcast auf Spotify abonnieren.



Impressum

Styria vitalis, Marburger Kai 51, 8010 Graz
gesundheit@styriavitalis.at, ZVR: 741107063, 05/2024

Die verwendeten Quellen finden Sie unter www.styriavitalis.at/gg-gut-informiert/

Gesunde Gemeinde – gut informiert Ausgabe N°6



Michaela Kermann Osteopathin BSc
und Craniosakral Therapeutin

GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Neu in unserer Gemeinde

Osteopathie ist eine ganzheitliche Methode, die zur Diagnose und Therapie die Hände einsetzt. Die wichtigsten Grundlagen sind das Funktionieren des menschlichen Körpers als Einheit, seine Fähigkeit zur Selbstregulation und Selbstheilung, sowie das Wechselspiel von Struktur und Funktion.

Mit medizinischem Wissen und Empathie gehe ich auf die Ganzheitlichkeit des Menschen ein. Blockaden werden gelöst und ein

Gleichgewicht hergestellt, damit der Körper in seinen Selbstheilungsprozess eintreten kann.

Mein Werdegang

Nach intensiver Auseinandersetzung mit dem Körper in künstlerischen Bereichen, wie Körpertheater und Tanz, habe ich meine Erfahrungen immer mehr in therapeutische und geistige Bereiche der Körperarbeit fließen lassen. Viele Jahre beschäftigte ich mich mit Martial Arts und Yoga in China und Indien. Hernach absolvierte ich eine 5-jährige Osteopathie Ausbildung in Deutschland und machte den Heilmasseur in Österreich. Über die Jahre habe ich mich in vielen Bereichen fortgebildet und mich mit dem Crano Sakralem System befasst, das mir zusätzlich einen sehr sanften und nachhaltigen Zugang bietet, um den Körper in seiner Gesamtheit zu erfassen und zu regulieren.

„Ich liebe meine Arbeit und freue mich, dich in eine nachhaltige Gesundheitsförderung zu begleiten und diese zu unterstützen.“



Indikationen für Osteopathie und Craniosakral Therapie:

Schmerzen im Bewegungsapparat, Verspannungen, Schlafstörungen, Kopfschmerzen, Migräne, Tinnitus, Schwindel, nach Unfällen und Operationen, Stress und stressbedingte Störungen, Verdauungsprobleme, Skoliosen, Beckenschiefstände, Unruhe, Regulierung des Nervensystems, Kraft tanken, bei dir ankommen, Wachstumsschmerzen, Bettlässen, Zahnpangenintegration bei Kindern, etc..

**Meine Neue Praxis befindet sich
An der Mur 9, 8472 Vogau**

**Weitere Informationen
erhalten Sie unter
www.michaelakermann.at**

Termine: 0650/640 78 74



Bauer Senioren Lodge
Inh.: Robert Bauer
Oberrakitsch 36 - 8480 Mureck
+43/3472/8536
pflege@bauerseniorenlodge.at
www.bauerseniorenlodge.at

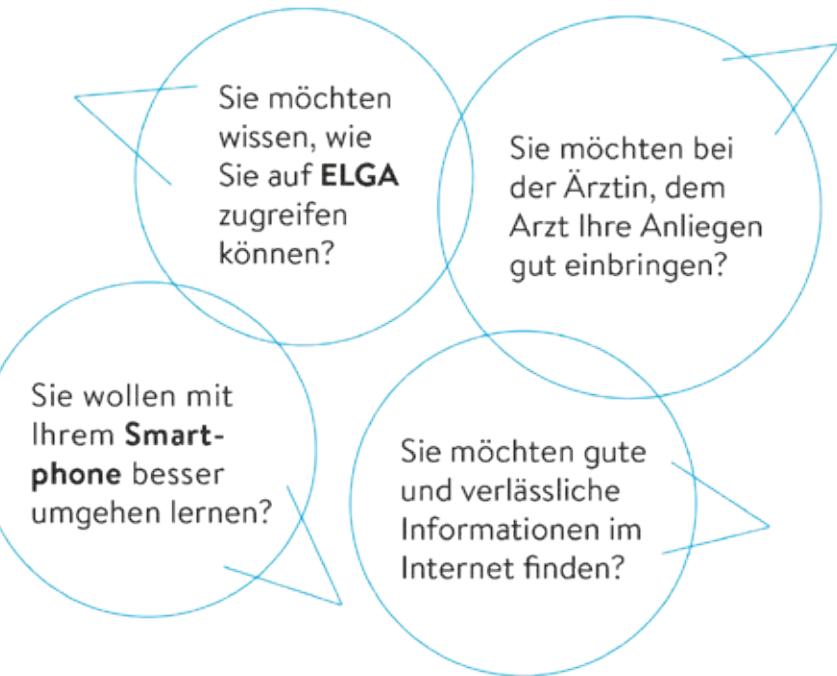


Mariahilf Apotheke Strass
Mag. pharm. Helga Mann KG
Hauptstraße 14a
8472 Strass in Steiermark
+43 3453 2610
apotheke@mariahilf.net
www.mariahilf.net

Ihr Partner für Ihre Gesundheit

SMART unterwegs für meine Gesundheit

Kostenfreier vierteiliger Kurs für Frauen 60+



Teil 1: Umgang mit dem Smartphone

Wie bediene ich mein Smartphone? Wie kann ich die Einstellungen verändern, damit ich alles gut lesen kann? Welche Symbole und Begriffe bedeuten was? Wie kann ich Passwörter erstellen, die ich mir gut merken kann und die sicher sind? Was ist beim Verwenden von Gesundheits-Apps (Smartphone-Programmen) zu beachten?

Teil 2: Digital unterwegs im Gesundheitswesen

Welche Vorteile kann mir das bringen und worauf sollte ich achten, damit ich gut und sicher unterwegs bin? Welche elektronischen Gesundheitsdienste (ELGA, e-Rezept, E-Impfpass und mehr) gibt es und wie nutzt man sie?

Teil 3: Gesundheitsinformationen im Internet

Wie kann ich finden, was ich wissen will? Wie erkenne ich betrügerische Informationen? Wie erkenne ich seriöse Informationen? Welche empfehlenswerten Gesundheitsportale und Webseiten gibt es?

Teil 4: Passende Ärzt*innen oder Einrichtungen finden und mit Fachpersonen kommunizieren

Wie kann ich im Internet passende Ärztinnen und Ärzte oder Einrichtungen im Gesundheitswesen finden? Wie kann ich einen Termin vorbereiten und meine Fragen und Anliegen gut einbringen und hilfreiche Antworten bekommen? Was sind meine Rechte als Patientin?

Ein Projekt des Frauengesundheitszentrums gefördert aus den Mitteln des Gesundheitsfonds Steiermark.

Trainerin



Veronika Gmeindl,
Frauengesundheitszentrum

Die Workhopreihe wird mit Unterstützung von Trainerinnen in Ausbildung durchgeführt.

SMART unterwegs für meine Gesundheit

Wann: 10., 12., 17., 19. Juli 2024, 10 bis 12 Uhr

Wo: Haus für Musik und Kultur Spielfeld, Sportzentrum 1, 8472 Spielfeld

Für wen: interessierte Frauen 60+

Anmeldung:

Bürgerservice Marktgemeinde Straß, 03453 2509

In Kooperation mit der Gesunden Gemeinde Straß



Mehr Information über die Workhopreihe

Veronika Gmeindl, Frauengesundheitszentrum
0676 96 34 969, 0316 83 79 98-27, veronika.gmeindl@fgz.co.at

<https://www.frauengesundheitszentrum.eu/gesundheitskompetenz-fuer-frauen-60>

Für dieses Projekt wird der Kurs Meine Gesundheit – meine Entscheidung (Kurskonzept: Frauengesundheitszentrum, Veronika Gruber und Ulla Sladek, und Institut für Gesundheitsförderung und Prävention, Jürgen Soffried) adaptiert und um digitale Gesundheitskompetenz erweitert. Das Projekt Meine Gesundheit – meine Entscheidung wurde von 2018 bis 2021 vom Frauengesundheitszentrum, dem Institut für Gesundheitsförderung und Prävention und der Österreichischen Gesundheitskasse unter der Projektträgerschaft der Versicherung öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau umgesetzt.

Ein Projekt des Frauengesundheitszentrums gefördert aus den Mitteln des Gesundheitsfonds Steiermark.



15. Sonntags-Frühstück im Aupark

4. August von 8.00 Uhr bis 10.30 Uhr

Auf Ihr Kommen freut sich die

**Steirische
Volkspartei**



Straß in Steiermark

im Vogauer Aupark

(bei Schlechtwetter im Kultursaal Vogau)

Frühstücks-Buffet:

Um € 10 / Person,
Kinder € 5, frühstücken,
so viel Sie wollen!



spark7.com/stmk

KONTO ABER COOLER

spark7 – das modernste Jugendkonto Österreichs

* Aktion gültig von 3.6. bis 30.9.2024 für alle Jugendlichen, die bis zum 19. Geburtstag ein kostenloses spark7 Konto bei der Steiermärkischen Sparkasse eröffnen (bei unter 14-jährigen ist die Unterschrift der gesetzlichen Vertreter:in notwendig). Der 20-Euro-Bonus und das 2-Euro-Zeugnisgeld werden direkt aufs Konto gebucht. Walker-Rucksack erhältlich solange der Vorrat reicht. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig mit dem Jahreszeugnis 2024.

Bei
Kontoeröffnung:
20 Euro oder
Walker-Rucksack*
+
2 Euro pro Einser
Zeugnisgeld*



Informationsblatt der Marktgemeinde Straß in Steiermark

BLICKPUNKT

Gemeinsam stark

WERBUNG IM BLICKPUNKT.

Sie können sich jederzeit für ein Inserat entscheiden. Für Vereine gilt der halbe Preis, wobei das Inserat mit einer $\frac{1}{2}$ Seite begrenzt ist. Stellen Sie einfach Ihre Anfrage an blickpunkt@strass-steiermark.gv.at



SPORTVEREIN STRASS



Marktgemeinde
Straß in Steiermark

Klasse gehalten, Veranstaltungshighlights im Sommer!

Nach einer verkorksten Hinrunde musste sich die Kampfmannschaft des SV Straß über die Winterpause mit Platz 13 in der Oberliga Mitte/West begnügen.

Doch zu Beginn der Rückrunde starteten die Blau-Weißen eine Siegesserie, mit der sie sich schnell vom Tabellenende absetzen und somit bereits zwei Runden vor Saisonende den Klassenerhalt in der fünfhöchsten Spielklasse sichern konnten. In der Sommerpause wird von den Verantwortlichen nun fleißig an der Mannschaft für die neue Saison gebastelt und auch zahlreiche Veranstaltungen stehen in den heißen Monaten am Kalender:

Public Viewing Europameisterschaft 2024

In der neuen Stockschützenhalle veranstalten der Tennisverein Straß und der SV Straß gemeinsam ein Public Viewing mit ausgewählten Vorrundenspielen, allen Österreich-Spielen und den K.O.-Spielen der Fußball-Europameisterschaft 2024. Bei freiem Eintritt ist vor Ort natürlich auch für die kulinarische Verpflegung bestens gesorgt. Die Übertragungen der Spiele werden über die Sportvereinshomepage, Social Media und sämtliche WhatsApp-Verteiler immer zeitgerecht kommuniziert, die übertragenen Vorrundenspielen sind bereits dem Flyer zu entnehmen. Los geht's am Freitag, dem 14.06., mit dem Eröffnungsspiel Deutschland gegen Schottland!

5. Raiffeisen Cup

Am 12. und 13.07. findet die mittlerweile 5. Auflage des Raiffeisen Cups der Raiffeisenbank Straß-Spielfeld bei uns im Franz Heuberger Stadion statt. Bei freiem Eintritt duellieren sich der USV Gabersdorf (Oberliga Mitte/West), die TUS St. Veit am Vogau (Unterliga West), der USV Siebing (Gebietsliga Süd) und der SV Straß als Gastgeber um den Titel beim großen Vorbereitungsturnier auf die neue Saison 2024/25!

Erfolgreiche Jugend

Unser größter Stolz im Vereinsleben ist weiterhin unsere großartig florierende Jugendabteilung. Knapp 100 Kinder jagen in den organisierten Trainings, Turnieren und Spielen des SV Straß jede Woche aufs Neue dem runden

Leder hinterher und stecken mit ihrer Begeisterung für den Fußballsport nicht nur ihre rund 12 Trainer, sondern auch ihre Eltern, Großeltern und viele weitere Fußballbegeisterte an. Tolle Erfolge im Turniermodus feierten über das gesamte Frühjahr unsere U7, unsere beiden U8 und die beiden U10-Mannschaften. Im Meisterschaftsmodus zeigte vor allem das U12-Team mit einer beeindruckenden Siegesserie auf, aber auch die U14 lieferte in ihrer ersten Saison am Großfeld richtig starke Leistungen. Prächtig entwickelten sich auch unsere beiden U11-Mannschaften in Kooperation mit dem USV Murfeld. Interessierte Eltern und Kindern können jederzeit zu den Trainings am Sportplatz Straß vorbeischauen oder sich bei unseren Verantwortlichen melden.

Der SV Straß wünscht abschließend der gesamten Bevölkerung der Gemeinde Straß sonnige und erholsame Sommerferien!





MARKTMUSIKKAPELLE STRASS

Harmonischer Frühling

Nach dem erfolgreichen Weihnachtskonzert begann die Marktmusikkapelle Straß ihr musikalisches Jahr am 9. März 2024 mit einem Gedenkgottesdienst in der Pfarrkirche Straß.

Neben verschiedenen Ausschnitten aus der Europa Messe umrahmte auch der harmonische Choral „Eventide Fall“ den Gottesdienst, der den verstorbenen Mitgliedern gewidmet war.

Im Laufe des Frühlings standen mehrere bedeutende Auftritte an: das Fest zur 70-jährigen Pfarrerhebung von Straß, die Erstkommunion und Firmung in St. Veit sowie das Maibaumaufstellen in Obervogau. Diese Veranstaltungen boten der Marktmusikkapelle Straß zahlreiche Gelegenheiten, ihr musikalisches Können zu präsentieren.

Einladung zum Sommerkonzert

Trotz diversen Auftritten nutzte die MMK Straß die Zeit intensiv für Proben, denn am 5. Juli 2024 steht bereits das Sommernachtskonzert im Tegetthoffpark bevor. Das Konzert steht unter dem Motto „blas.ROCK.POP“ und bietet eine bunte Mischung aus rockiger und poppiger Blasmusik. Von internationalen Hits bis hin zu vertrautem Austropop – für jeden Musikgeschmack ist etwas dabei. Die MMK Straß freut sich darauf, zahlreiche bekannte Gesichter begrüßen zu dürfen.



PATENFAMILIEN für Kinder psychisch belasteter Eltern

Wenn Mutter oder Vater psychisch belastet oder erkrankt sind, betrifft das die ganze Familie. Eine zusätzliche **Bezugsperson für das Kind** ist in dieser Situation entlastend.

Wie werden Patenschaften umgesetzt?

- Einzelpersonen, Paare oder Familien übernehmen eine Patenschaft
- Patinnen und Paten sind ehrenamtlich tätig, werden geschult und begleitet
- Patenkinder sind 0 bis 12 Jahre alt
- Kind und Patin/Pate treffen sich mehrmals monatlich

Sie haben Interesse an einer Patenschaft?

Dann melden Sie sich gerne!

0664 13 45 635
mateja.bratusa@gfsg.at

Mehr Informationen unter
www.patenfamilien.at

Fördergeber:
Gesundheitsfonds Steiermark GFSG



MARKTMUSIKKAPELLE STRASS IN STEIERMARK

blas.P ROCK.P

Sommernachtskonzert

TEGETHOFFPARK STRASS

FR 5. 7. 2024 19 30 UHR

EINTRITT FREIWILLIGE SPENDE

AFTERSHOWPARTY VIERTEL WEIS

Bei Schlechtwetter im Kultursaal Straß



Im Mai wurde beim TC Murfeld der Spielbetrieb aufgenommen.

SPORTUNION TENNISCLUB
MURFELD SÜD

Eine Saison mit vielen Höhepunkten

Nachdem im April das Tenniscamp in Porec mit großer Beteiligung absolviert wurde, haben wir im Mai den Spielbetrieb auf unserer Tennisanlage in Oberschwarza mit einem clubinternen Tiebreak-Turnier sowie einem Aufbauspiel gegen den UTC Mureck wieder aufgenommen.

Auch in der steirischen Mannschaftsmeisterschaft wurden bei Redaktionsschluss bereits die ersten Spiele absolviert und durchaus nennenswerte Ergebnisse erzielt. Durch die zusätzliche Mannschaft 35+ geht der Meisterschaftsbetrieb heuer bis in den September rein. Bei unseren Heimspielen freuen wir uns, wenn wir zahlreiche Zuschauer, Besucher und Sponsoren in Oberschwarza begrüßen können. Für Speis und Trank sorgen unsere Meisterschaftsspieler.

Bei der internen Clubmeisterschaft dürfen wir uns heuer über ein Rekord-Teilnehmerfeld in 4 Bewerben freuen (Herren Einzel, Herren Doppel, Herren 50+, Mixed Doppel). Somit werden unsere neuen Tennisplätze auch 2024 wieder sehr gut ausgelastet sein.

Die weiteren Highlights für 2024:

Tenniskurse für Kinder, Trainerstunden für Erwachsene (jeder Spielklasse), Vereinsabende mit Grillerei, Vergleichskämpfe mit anderen Clubs, interne Turniere (Forderungen, Jeder gegen Jeden), 31.08.2024 Finalspiele Clubmeisterschaft mit Abschlussfest, Einwinterung inkl. Kastanienbraten sowie die Mitgliederversammlung mit Weihnachtsfeier. Weiters wird laufend an der Verschönerung unserer Anlage in Oberschwarza gearbeitet.

Für Neumitglieder gibt es auch heuer wieder eine Ermäßigung von 50 % auf den Mitgliedsbeitrag im 1. Jahr. Besuchen und folgen Sie uns auch gerne in der Cities App. Aktuelle Termine und Informationen sind auf unserer Homepage www.utc-murfeld.at abrufbar.

Kontakt: Obmann Klaus Rössler unter 0664/2263935 oder Martin Gollob (sportlicher Leiter) unter 0676/89792427.



Die Murfelder Schauspieler bewiesen in vier Vorstellungen ihr komödiantisches Talent.

MURFELDER THEATERMACHER

„Ein Killer kommt selten allein“...

Einen fulminanten Erfolg feierten die „Murfelder Theatermacher“ im Kultursaal Straß.

In vier Aufführungen der turbulenten Kriminalkomödie „Ein Killer kommt selten allein“ strapazierten sie die Lachmuskel der Besucherinnen und Besucher aufs Äußerste. In ihrer dritten Produktion seit der Gründung bewiesen Carmen Klapsch, Veronika Puntigam, Mabel Altmann, Tanja Brucker, Michael Hadler, Hermann Haas und Herwig Brucker, der diesmal auch für die Regie verantwortlich war, ihre Spielfreude und ihr komödiantisches Talent.

Ein großer Dank gilt auch der technischen Betreuung durch Werner Grassl und Maximilian Puntigam, der Maskenbildnerin Denise und Johanna Devich und der Souffleuse Bernadette Pittner. Vielen Dank auch allen Sponsoren sowie den vielen Helferinnen und Helfern aus dem Verwandten- und Bekanntenkreis vor, auf, hinter der Bühne und an den Bars.

PCI
Für Bau-Profis

NIEDERL
IHR FLIESENLEGER

wir's gern macht,
macht's gut

Obere Dorfstraße 22, 8472 Vogau
Tel.: +43 (0) 664 / 159 72 11 | E-Mail: office@niederl-fliesen.at



Unsere Feuerwehren

Infos der Freiwilligen Feuerwehren aus allen Ortsteilen von Straß.

Weitersfeld

Wissenstest des BFV Radkersburg in Weitersfeld an der Mur: Wir zeigten uns als gut organisierte Gastgeber

Im Dezember vergangenen Jahres sind die Jugendfeuerwehren des Bereiches Radkersburg nach Weitersfeld an der Mur gepilgert, um das Friedenslicht aus Bethlehem in Empfang zu nehmen. Am Samstag, den 23. März 2024 war die FF Weitersfeld an der Mur erneut das Zentrum der Feuerwehrjugend des Bereichsfeuerwehrverbandes Radkersburg. Der Wissenstest in Bronze, Silber und Gold, kombiniert mit dem Wissenstestspiel, stand auf dem Programm. Je nach Altersklasse mussten die 268 Jungflorianis über die Organisation der Feuerwehr, die Dienstgrade sowie die Fahrzeug- und Gerätekunde bestens informiert sein. Dieses Wissen wurde von den jeweiligen Bewertern abgefragt. Beim Formalexerzieren mussten die Jugendlichen eine Gruppe mit den, möglichst richtigen und exakten Kommandos, führen. Bei der abschließenden Schlusskundgebung durfte der Bereichsfeuerwehrjugendbeauftragte LM d.F. Robert Radschiener den stellvertretenden Bereichsfeuerwehrkommandanten BR Heinrich Moder, sowie Bürgermeister Johann Lappi und Gemeindekassier Ing. Werner Grassl von der Marktgemeinde Straß in Steiermark begrüßen. Alle Festredner waren sich im Grundsatz einig, dass eine gesunde und funktionierende Jugendarbeit der Grundstock einer jeden Feuerwehr



Im März stand der Wissenstest in Bronze, Silber und Gold, kombiniert mit dem Wissenstestspiel in Weitersfeld auf dem Programm.

sei. Sie gratulierten den Jungfeuerwehrfrauen- und männern zu ihren erfolgreich abgelegten Prüfungen und animierten sie gleichzeitig, sich weiterhin im Feuerwehrwesen zu engagieren. Feuerwehrmitgliedschaft bedeutet nicht nur eine Hilfestellung am Nächsten, sondern hat auch einen hohen Stellenwert im Bereich des sozialen Lebens. Mit der abschließenden Überreichung der erworbenen und hochverdienten Abzeichen konnte der diesjährige Wissenstest des Bereichsfeuerwehrverbandes Radkersburg offiziell für beendet erklärt werden.



Besuch der Partnerfeuerwehr Weitersfeld in Niederösterreich.

Besuch der Partnerfeuerwehr Weitersfeld in Niederösterreich

Eine Abordnung unserer Feuerwehr besuchte am 1. Mai 2024 unsere Partnerfeuerwehr Weitersfeld in Niederösterreich. In den frühen Morgenstunden machten wir uns auf den Weg ins 333 km entfernte Weitersfeld im Bezirk Horn in Niederösterreich und nahmen an der Florianimesse mit anschließendem Frühschoppen zu Ehren des verstorbenen EBR Johann Aschenbrenner teil. Die Kameradschaftspflege und der Austausch von Feuerwehrwissen standen dabei im Vordergrund. Am nächsten Tag wurde uns noch der Fuhrpark vorgestellt und danach traten wir wieder die Heimreise an. Wir möchten uns bei den Kameradinnen und Kameraden für die Gastfreundschaft recht herzlich bedanken und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen in Weitersfeld an der Mur.



Freiwillige Feuerwehr

WEITERSFELD an der Mur

15. Weitersfelder



Dorffest

beim Feuerwehrhaus in Weitersfeld an der Mur

25. August 2024

Wortgottesdienst um 10:00 Uhr mit der Singgemeinschaft Weitersfeld. Anschließend Frühschoppen mit „Die Weinblüten“ aus Gamlitz.

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!

FEUERLÖSCHER ÜBERPRÜFUNG

24. August 2024

9:30 - 12:00 Uhr

im Feuerwehrhaus Weitersfeld an der Mur





Vogau



Im Rahmen des diesjährigen Frühschoppen wurden einige unserer Kameraden für ihren unermüdlichen Einsatz und ihr Engagement ausgezeichnet.



Technische Hilfeleistungsprüfung in Bronze

Am 2. März haben zwei Gruppen unserer Feuerwehr die Technische Hilfeleistungsprüfung in Bronze abgelegt. Beide Gruppen meisterten die Prüfung innerhalb der Sollzeit und zeigten dabei ihr Können in wichtigen Bereichen wie dem Absichern und Ausleuchten der Einsatzstelle, dem Aufbau eines Brandschutzes und der Menschenrettung mittels hydraulischen Rettungsgeräts. Nach wochenlangem Üben konnten wir unser gestecktes Ziel erreichen.



Ostermontagsübung

Die Ostermontagsübung ist traditionell unsere erste Übung im Jahr. Dieses Jahr haben wir verschiedene Strahlrohre ausprobiert, um ihre

Handhabung und Effektivität besser kennenzulernen. Nach der lehrreichen Übung freuten sich alle anwesenden Kameraden auf eine wohlverdiente Osterjause, bei der wir den Tag in geselliger Runde ausklingen ließen.

Maibaumaufstellen im Aupark

Am 30. April wurde unser Maibaum traditionell von Hand aufgestellt. Bei schönem Wetter fanden sich viele Vogauer und Vogauerinnen ein und genossen einige schöne Stunden im Aupark.

Frühschoppen in Vogau

Mitte Mai fand unser traditioneller Frühschoppen statt und konnte bei herrlichem Wetter zahlreiche Besucher anlocken. Einige Gäste hatten das Glück, einen der begehrten Preise zu gewinnen, was für zusätzliche Freude sorgte. Darüber hinaus wurden einige unserer Kameraden für ihren unermüdlichen Einsatz und ihr Engagement ausgezeichnet. Besonders hervorzuheben sind die Auszeichnungen des Verdienstzeichens des Landesfeuerwehrverbandes (LFV) in der 3. Stufe, die an mehrere Kameraden verliehen wurde. Ebenso erhielt ein Mitglied das Feuerwehrleistungsabzeichen-Silber Steiermark. Zudem wurden Kameraden für ihre langjährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr geehrt. Für 25 Jahre treue Dienste erhielten zwei Mitglieder eine Ehrenurkunde, die ihre langjährige Zugehörigkeit und ihren Einsatz für die

Gemeinschaft würdigt. Besonders erwähnenswert ist die Ehrung von zwei Kameraden für 60 Jahre Mitgliedschaft.



Jugend der FF Vogau

Die Jugend der FF Vogau bereitet sich zur Zeit gemeinsam mit der Feuerwehrjugend Gersdorf, Straß und Spielfeld auf die bevorstehenden Leistungsbewerbe im Sommer vor. Hier lernen bzw. vertiefen sie ihre bereits erworbenen Gerät- und Knotenkenntnisse und hantieren im Schlauch- und Pumptrupp. Die Anforderung, eine 60m lange Schlauchleitung über eine Hindernisbahn zu legen sowie das Zielspritzen mittels Kübelspritze, wird trainiert. Der Leistungsbewerb ist ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung der Jugend und dient gleichzeitig zur Stärkung des feuerwehrübergreifenden Teamgeistes und der Kameradschaft. Die FF Vogau wird mit gesamt zwölf Jugendlichen im Alter zwischen 9 und 14 Jahren in der Wertung Spiel Bronze, Bronze und Silber antreten.

Straß

Übung und Ausbildung

Die Feuerwehr Straß ist stetig bestrebt, für den Einsatz gerüstet zu sein. Dafür wird konsequent geübt und Augenmerk auf die Ausbildung der aktiven Mitglieder gelegt. Bis Ende Mai waren es mit der größer angelegten Übung beim Schulzentrum Straß insgesamt acht Übungen. Gratulieren dürfen wir fünf Quereinsteigern: Silke Deutschmann, Tatjana Kargl, Jessica Machal, Oliver Ranegger und Rene Muster zur erfolgreich absolvierten Grundausbildung 1 und 2.

Maifest

Mit großem Erfolg verlief das Maibaumaufstellen am 01. Mai 2024 am Rüsthausplatz der Feuerwehr Straß. Der schön gestaltete Maibaum wurde pünktlich um 10.00 Uhr, mit Hilfe eines von der Firma Partl Bau zur Verfügung gestellten Kranwagens, aufgestellt. Zur selben Zeit fand die Feuerlöscher Überprüfung statt, sehr viele Gemeindegewohner nutzten die Gelegenheit ihren eigenen Feuerlöscher auf Funktion prüfen zu lassen. Beim Frühstück konnte man sich kulinarisch mit Grillköstlichkeiten verwöhnen lassen. Zu Trinken gab es gut gekühlte Getränke, Erdbeerbowle und heimische Weine. Beim Kaffeestand wurden hausgemachte Mehlspeisen angeboten. Um 11.00 Uhr begann die Musikgruppe „Holari“ zu spielen und



Grundausbildung 1 und 2 bestanden.
Die erfolgreichen Quereinsteiger bei der Freiwilligen Feuerwehr Straß.

Clown Jako startete mit seinem Kinder Programm. Die zwei Feuerwehr Oldtimer Fahrzeuge, ein alter Steyr LKW von Clown Jako und unser Opel Blitz waren eine große Attraktion für junge und ältere Gäste. Trotz einiger Regentropfen am Nachmittag, blieben die Besucher beisammen im Rüsthaus sitzen und feierten mit uns ein gemütliches Fest und zugleich 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Straß.

tung gab. Auch die Polizei informiert an ihrem Infostand über ihre Aufgaben und zeigte ihre Einsatzfahrzeuge. Das Jägerbataillon 17 präsentierte den Pandur Evolution und Dingo, um über den Schutz der Bevölkerung im Ernstfall aufzuklären. Die FF Heimschuh demonstrierte ihre Fähigkeiten mit einem Teleskoplader, der bei Rettungs- und Bergungseinsätzen eine wichtige Rolle spielt. Ebenso präsentierte die FF Bruck/Mur ihre Teleskop-Mastbühne 45 und erklärte deren Einsatzmöglichkeiten. Der Fire Action Day bat allen Besuchern die Möglichkeit, die Arbeit der Feuerwehr und anderer Rettungskräfte hautnah zu erleben und sich über wichtige Sicherheitsaspekte zu informieren.



Spielfeld

Fire Action Day

Die FF Spielfeld veranstaltete am 27.04.2024 einen Fire Action Day am Gelände der Sportstätte vor dem Rüsthaus in Spielfeld. Bei dieser Veranstaltung wurden verschiedene Bereiche zur Schau gestellt, um Wissen zu vermitteln und die Öffentlichkeit für das Thema Feuerwehr und Sicherheit zu sensibilisieren. Ein Highlight war das Arbeitsboot der FF Wildon, das einen Einblick in die Wasserret-

Maibaum-Aufstellen

Das Maibaum-Aufstellen in Spielfeld ist nicht nur ein schönes Fest, sondern auch eine Möglichkeit, die Gemeinschaft zu stärken. Die Feuerwehr Spielfeld stellt jedes Jahr traditionell den Maibaum auf und dankt den Organisatoren für ihre maßgebliche Rolle. Der Baum stammt dieses Mal aus Ratsch an der Weinstraße und wurde großzügig von Kurt Stöckler gespendet. Besonders hervorzuheben sind die Schnitzarbeiten von Werner Schintler und Martin Tretnjak, die den Baum zu einem wahren Kunstwerk machten. Der Musikverein Spielfeld sorgte mit



Ein tolles Programm boten die Einsatzorganisationen beim Fire Action Day der Freiwilligen Feuerwehr Spielfeld.



seiner musikalischen Darbietung für eine fröhliche Stimmung. Die Feuerwehr Spielfeld ist stolz darauf, diese Tradition am Leben zu erhalten und bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten, die zum Gelingen des Maibaum-Aufstellens beigetragen haben.

Florianimesse

Gemeinsam feierten am 05.05.2024 die FF Spielfeld und die FF Ehrenhausen die Florianimesse mit einem Wortgottesdienst in der Michaelikirche in Spielfeld. Die Florianimesse ist ein traditioneller Feiertag der Feuerwehr, der dem Schutzpatron der Feuerwehrleute, dem Heiligen Florian, gewidmet ist.

Hallo Auto

Am 07.05.2024 besuchte die Volksschule Spielfeld mit einem 2-köpfigen Lehrerteam die örtliche Feuerwehr Spielfeld. Die Schülerinnen und Schüler hatten die Möglichkeit, die Feuerwehrstation zu besichtigen und die verschiedenen Gerätschaften auszuprobieren. Besonders interessant war der Bereich des Atemschutzes, bei dem die Kinder erfahren konnten, wie wichtig es ist, sich vor gefährlichen Rauchgasen zu schützen. Auch die Bedienung von Werkzeugen wie Schere und Spreizer wurden den Schülern erklärt und vorgeführt. Ein weiteres Highlight war die Demonstration der Wasserversorgung, bei der die Feuerwehr den Schülerinnen und Schülern zeigte, wie wichtig es ist, immer genügend Wasser zur Verfügung zu haben, um Feuer effektiv löschen zu können. Dieser Einblick ermöglicht es den Kindern, das Interesse an diesem wichtigen Einsatzbereich zu wecken und erste Erfahrungen mit dem Feuerwehralltag zu sammeln.

Obervogau

Ankauf von hydraulischen Rettungsgeräten

Mit Anfang April 2024 konnten die neu angekauften hydraulischen Rettungsgeräte der Firma Weber Rescue das erste Mal ausprobiert werden. Da die meisten Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Obervogau technische Einsätze durch Unfälle sind und die bisher verwendeten Rettungsgeräte mit Hochdruck-Hydraulikschlauch und Benzinmotor funktionierten, empfahl sich ein Umstieg auf die neuen Geräte, die mit Akkus betrieben werden. Dadurch ist man im Einsatz beweglicher und hat bessere Möglichkeiten damit zu arbeiten. Ein weiterer Vorteil ist, dass alle Akku-Geräte in den Einsatzfahrzeugen mit den gleichen Akkus funktionieren. Damit ist die Freiwillige Feuerwehr Obervogau wieder bestens für die Zukunft gerüstet.

Start des Rüsthausumbaus mit Erweiterung

Im Rahmen der Ende 2014 beschlossenen Gemeindezusammenlegung durch die Eingliederung in die Marktgemeinde Straß in Steiermark, verlor das Gemeindeamt Obervogau immer mehr an Bedeutung. In den ersten Jahren danach fand es noch als Bürgerservicestelle Verwendung, bis diese aufgelassen wurde. Als sinnvolle Nachnutzung dieser Räumlichkeiten werden diese jetzt von der Freiwilligen Feuerwehr Obervogau genutzt. Da die Fahrzeughalle der Feuerwehr auch gleichzeitig als Umkleide mit den darin stehenden Spinden Verwendung fand, was nicht mehr zeitgemäß ist, plante die Führung der Feuerwehr Obervogau den Umbau des

Mit den neuen hydraulischen Rettungsgeräten ist die FF Obervogau im Einsatz beweglicher und hat bessere Möglichkeiten, damit zu arbeiten.



Eingangsbereichs vom Gemeindeamt zum Umkleideraum. Die Vorarbeiten für den Rüsthausumbau starteten am 10. März durch das Ausräumen der Fahrzeughalle und Entfernung des alten Eingangs. Danach begann die Firma Perner Bau mit den Maurerarbeiten, es wurde der vordere Eingang des Gemeindeamts zugemauert und ein Durchbruch in die Fahrzeughalle durchgeführt. Weiters folgte in der Fahrzeughalle auch gleich die Erneuerung des Bodens und der Heizung mit dem Umbau auf eine Bodenheizung. Die Freiwillige Feuerwehr Obervogau führt sehr viele Arbeiten beim Umbau in Eigenregie durch. Ein Dank gilt auch der Gemeinde, die die Kosten für die baulichen Maßnahmen übernimmt.

Lichendorf

Bericht von LM d.V. Tanja Konrad



Sanitätsleistungsprüfung

Am 17.02.2024 traten 16 Feuerwehrkameraden/innen der FF Lichendorf zur Sanitätsleistungsprüfung in Bronze in Bierbaum a. d. S. an. Hierbei mussten die Bewerbsteilnehmer verschiedene praxisnahe Situationen erkennen und Erste-Hilfe-Maßnahmen setzen. Zusammen mit Feuerwehrkameraden der FF Weitersfeld

Vier Mitglieder der FF Lichendorf nahmen Ende Mai an der Schiffsührerweiterbildung in Krems an der Donau teil.

und FF Hainsdorf stellten wir uns, nach zahlreichen Übungsstunden, dieser Herausforderung mit insgesamt 6 Trupps und konnten diese Prüfung vorbildlich meistern. Hervorheben möchten wir an dieser Stelle das Engagement der zahlreichen Teilnehmer/innen unserer Feuerwehr!



Wissenstest des BFV Radkersburg

Am 23.03.2024 waren 14 Jugendliche der FF Lichendorf beim Wissenstest des BFV Radkersburg in Weitersfeld vertreten. Hierbei hat jede/r Jugendliche/r den Wissenstest mit Bravour bestanden.

FLA-Bewerb

Unsere (teils neue) Bewerbsgruppe nahm am 17.05.2024 am FLA-Bewerb in Hof bei Straden teil und durfte nicht nur ihr Können beweisen, sondern auch weitere Bewerbserfahrungen sammeln.

Fortbildung/Übungen

- 06.03.2024: Routinemäßige Evakuierungsübung der VS Murfeld
- 01.04.2024: Übung – Umgang und Handhabung von Motorkettensägen
- 05.04.2024: Abschnittsfunkübung in Unterschwarzach
- 14.04.2024: Steirischer Frühjahrsputz gemeinsam mit der Landjugend Murfeld
- 03.05.2024: Abschnittsfunkübung in Mettersdorf
- 23.-25.05.2024: Schiffsührerweiterbildung in Krems an der Donau. Von 23. bis 25.05.2024 nahmen vier Mitglieder der FF Lichendorf an der Schiffsührerweiterbildung in Krems an der Donau teil. Hierbei konnten die Teilnehmer ihr bisheriges Können beweisen und ihr Wissen rund um das Thema Schiffsührer erweitern. Die Einsätze im letzten Jahr haben bewiesen, wie wichtig diese Übungen im Ernstfall sind.

Containerbrand in Oberschwarzach

Am 07.03.2024 wurde die FF Lichendorf zu einem Containerbrand in Oberschwarzach alarmiert. Vor Ort hatten zwei Container aus unbekannter Ursache zu brennen begonnen. Der





Brand wurde durch unsere Wehr mit einem Atemschutztrupp und HD-Rohr bekämpft.

PKW von Zug erfasst

Am 23.03.2024 wurde unsere Feuerwehr zu einem Verkehrsunfall nach Unterschwarza alarmiert, wobei ein Zug mit einem PKW kollidiert war. Als ersteintreffende Feuerwehr wurde unverzüglich für den Brandschutz und die Absicherung vor Ort, sowie Erste-Hilfe-Leistung des PKW-Lenkers gesorgt.

Auffahrunfall in Lichendorf

Am 30.04.2024 wurden wir zu einem Verkehrsunfall auf der B69 alarmiert. Vor Ort wurde der Brandschutz auf-

gebaut, die Unfallstelle abgesichert, Betriebsmittel gebunden und die Unfallfahrzeuge von der Straße entfernt.



Schweinestall in Vollbrand

Am 09.05.2024 wurde die FF Lichendorf zu einem Schweinestallbrand nach Dietersdorf am Gnasbach alarmiert. Als die Einsatzkräfte am Einsatzort eintrafen, stand der Schweinestall bereits in Vollbrand. Die Feuerwehrkameraden der FF Lichendorf unterstützten die Löscharbeiten vor Ort mit einem

Atemschutztrupp und stellten mittels TLFA 4000 und Tragkraftspritze die Löschwasserversorgung sicher. Hierbei wurde durch den Atemschutztrupp nicht nur bei der Brandbekämpfung, sondern auch bei der Rettung der zahlreichen im Stall befindlichen Schweine geholfen. Ebenso wurde die Einsatzleitung vor Ort durch zwei Mitglieder unserer Wehr unterstützt.

PKW gegen Strommasten

Am 21.05.2024 wurden wir zu einem Verkehrsunfall auf der B69 alarmiert, wobei ein PKW von der Straße abgekommen und mit einem Strommasten kollidiert war. Der betreffende Strommasten war hierbei zerschlagen worden und drohte umzustürzen. Durch die Einsatzkräfte wurde ein Brandschutz aufgebaut, die Unfallstelle abgesichert und die Verkehrsregelung vor Ort durchgeführt.

2024
SPIELFELDER FEUERWEHR FEST



**DIE
FAHRENBACHER**

1900 Uhr

3. August

ESV-HALLE SPIELFELD

**FEUERWEHR
SPIELFELD**
SEIT 1889

**Freiwillige
Feuerwehr GERSDORF**

57. TEICHFEST

**6. + 7. JULI
2024**

**Beginn:
20 Uhr**

Discozelt
DJ TOM

**MMK-
SPIELFELD**

**Sonntag, 7. Juli 2024
ab 10:30 Uhr**

FRÜHSCHOPPEN
„Franzi und die Sperrendundmusi“

**Vorverkauf: € 8,-
Abendkasse: € 10,-**



LAUSER

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!

SKOFDACH
Dachdeckerei und Spenglerei
Baudachdecker
Deckenbeschichtungen
Flachdachabdichtungen
Fassadenbeschichtungen

A-8472 Vogra
Reichertshofen 64
Tel.: 03453-20552
Fax: 03453-20552
e-mail: office@skof-dach.at
www.skof-dach.at

SKOFDACH
Dachdeckerei und Spenglerei
Baudachdecker
Deckenbeschichtungen
Flachdachabdichtungen
Fassadenbeschichtungen

A-8472 Vogra
Reichertshofen 64
Tel.: 03453-20552
Fax: 03453-20552
e-mail: office@skof-dach.at
www.skof-dach.at

Abschließend dürfen wir als FF Lichendorf herzlich zum heurigen Frühschoppen am 30.06.2024 im Dorfpark Lichendorf einladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gersdorf



Ehrungen

Bei den diesjährigen Verleihungen in Gabersdorf und Gamlitz wurde unter anderem EHBI Anton Bernhard für die 60jährige Mitgliedschaft geehrt. Weiters wurde das Verdienstkreuz in Bronze und Silber sowie die Medaille in Bronze für die steirische Katastrophenhilfe verliehen.



Monatliche Übung mit der Feuerwehrjugend

Die Monatsübung im März fand im Beisein der (mitunter angehenden) Feuerwehrjugend statt. Geübt wurde der richtige Umgang mit der Tragkraftspritze, das Ansaugen vom Teich und das Verlegen einer Zubringleitung. Natürlich durften sich die jungen Florianis beim Spritzen am Strahlrohr ordentlich austoben und hatten richtig Spaß.



ERZHERZOG JOHANN CHOR

125-jähriges Bestandsjubiläum

Auf eine 125-jährige Geschichte kann der Erzherzog Johann Chor Straß zurückblicken.

Dieses Jubiläum wurde am Freitag, dem 31. Mai 2024, mit einem Jubiläumskonzert gefeiert. Vier Chöre und die Instrumentalgruppe „KonsGeiger“ begeisterten die Zuhörer:innen im Kultursaal. Neben dem Erzherzog Johann Chor Straß traten der „Singverein Lichendorf“, der „Kinderchor der Volksschule Straß“ und der „Bergchor St. Barbara“ auf. Der Männerchor aus der Straßer Partnergemeinde Schwarzenfeld war extra aus Deutschland angereist. Nach dem Konzert begleiteten einige Straßer Chorsänger:innen am Samstag die deutschen Gäste bei einem Ausflug durch die Südsteiermark. Am Abend folgte ein Partnerschaftstreffen. Bevor die Sänger aus Schwarzenfeld wieder abreisten, gestalteten sie noch den Sonntagsgottesdienst in Straß. Die Sänger, die für die musikalische Gestaltung der Gottesdienste in der Schwarzenfelder Miesbergkirche zuständig sind, beeindruckten die Kirchgänger:innen nicht nur mit ihrem Gesang, sondern auch mit einem Trompetenduet.

Nach dem anstrengenden Wochenende freuen sich die Sänger:innen

des Erzherzog Johann Chors Straß über die große Anerkennung für ihre Leistung beim Jubiläumskonzert. Derzeit hat der Gesangsverein 24 aktive Mitglieder. Obfrau ist Christine Partl. Die musikalische Leitung liegt in den Händen von Elfriede Reissig. Die Musikwissenschaftlerin und Chordirigentin legt viel Wert auf Stimmbildung. Auf die Frage „Was wünscht ihr euch zum Geburtstag?“ ist die Antwort der Sängerinnen und Sänger klar: „Wir wünschen uns Neuzugänge!“ Auch Einsteiger:innen werden herzlich aufgenommen und können von der professionellen Arbeit der Chorleiterin profitieren.



Altbürgermeister Manfred Rodde, 1. Bürgermeister Peter Neumeier, Markus Kasparides, Vorsitzender Alois Graf, Obfrau Christine Partl, Vizebürgermeisterin Romana Vehovec-Huhs, Josef Brandner, Erwin Oppelt.

News aus unseren Kindergärten

ZUSAMMEN SPIELEN, DIE WELT ENTDECKEN,
AUFWACHSEN, LACHEN, FREUDE HABEN,
ERKUNDEN, SINGEN UND TANZEN, LEBEN...



Der Kindergarten Obervogau besuchte den Waldpark auf der Teichalm.

Obervogau

Gänseblümchensalbe selbst hergestellt

Im Zuge unseres Jahresschwerpunktes: Kräuter und Naturheilmittel, erfuhren die Obervogauer Kindergartenkinder einiges über die Heilkräfte des Gänseblümchens. So unscheinbar und klein Gänseblümchen auch sind umso vielfältiger kann man sie verwenden, sie sind nicht nur schön anzusehen, man kann sie auch essen oder eine ganz tolle Salbe zubereiten. So mussten zu Anfang sehr

viele Gänseblümchen gepflückt werden, die dann im Kindergarten getrocknet wurden. Nach einigen Tagen kamen sie zusammen mit Olivenöl in ein Glas wo sie dann zwei Wochen in die Sonne gestellt wurden. Danach kam die Kräuterpädagogin und stellte mit uns die Gänseblümchensalbe her, die dann in kleine Gläser gefüllt wurde und jeder durfte seine eigene Salbe mit nach Hause nehmen. Diese Salbe eignet sich besonders zur Behandlung von blauen Flecken, Insektenstichen, Hautrötungen oder zur Behandlung von bereits geschlossenen Wunden. Im Kindergarten Obervogau ist sie jetzt „Allheilmittel“ für Schmerzen aller Art!



Gemeinsam mit einer Kräuterpädagogin
stellten die Kinder eine Salbe her.

gleich nach unserer Ankunft zu Regen auf und wir konnten ungehindert den tollen Rundweg spazieren, viele Tiere ganz aus der Nähe betrachten, die große Holzkugelbahn und den riesigen Spielplatz nutzen, sogar die Wasserspielbereiche konnten wir noch ausprobieren. Nach einem gemütlichen Mittagessen, traten wir die Rückreise an und nicht nur unsere Kinder schliefen großteils im Bus vor Müdigkeit ein, sondern auch so mancher Elternteil brauchte danach etwas Erholung. Vollgepackt mit faszinierenden Eindrücken kamen wir am Nachmittag wieder in Obervogau an. Am schönsten war aber, dass jedes Kind von einem, manchmal sogar beiden Eltern begleitet wurden und so auch ein schöner Tag mit den Eltern verbracht werden konnte.



Kinder und Eltern besuchen den Waldpark

Im Mai dieses Jahres konnten wir endlich wieder einen großen Kindergartenausflug durchführen. Begleitet von Papa oder Mama fuhren wir Richtung Teichalm zum Waldpark der Fm. Hochreiter. Ganz nach dem Motto, wenn Engel Reisen, sollte sich das Wetter weisen und es hörte



Nachdem in unserer Marktgemeinde derzeit überall Baustellen zu finden sind, fanden auch die Obervogauer Kindergartenkinder, dass es Zeit wäre für eine Umleitung, um bei ihrem Straßenbauprojekt nicht gestört zu werden.



Mit der Feuerwehr ging es ab zum Theaterstück zum Kultursaal in Straß.

Lichendorf

Kindertheater

Am Donnerstag, 23. Mai 2024, war es wieder soweit. Die Feuerwehrautos fuhren am Kindergartenparkplatz ein. Es war wieder Zeit für die Theaterfahrt zum Straßer Kultursaal. Nicht nur das Stück „Ein ganz besonderer Tag“ war ein unvergessliches Erlebnis, auch die Fahrt mit den Feuerwehrautos konnten die Kinder kaum erwarten, die Vorfreude war riesig. DANKE an die Feuerwehren Weitersfeld, Unter-, Oberschwarza, Gersdorf, Straß und Vogau für den Transport unserer Kinder.

Waldwoche

Im Frühling heißt es im Kindergarten Lichendorf: „Raus in die Natur und ab in den Wald.“ Mit viel Vorfreude wurde geplant, organisiert und für eine ereignisreiche Zeit vorbereitet. Aber warum finden unsere jährlichen Waldwochen statt?

Durch die Durchführung der Waldwoche...

... wird die Grob- und Feinmotorik der Kinder gefördert. Oft fällt es den Kindern anfangs gar nicht so leicht, über den unebenen Waldboden zu gehen.

... wird das Umweltbewusstsein der Kinder gefördert, in dem die Kinder die Tier- und Pflanzenwelt kennen und schützen lernen. Wir vermitteln den Kindern, dass wir nur Gäste des Waldes sind (Abfälle werden wieder mitgenommen, usw.)

... entwickeln die Kinder Kreativität und Phantasie. Im Wald wird den Kindern eine reichhaltige Spielmöglichkeit ohne vorgefertigtes Spielzeug angeboten, wie z. B. Moos, Rinde, Steine und Gras.

... sammeln die Kinder mit allen Sinnen Erfahrungen. Wir können die Kostbarkeiten des Waldes nicht nur anschauen, sondern auch anfassen, daran riechen, hören und fühlen.

... wird das soziale Miteinander gestärkt. Zusammen als Gemeinschaft befinden wir uns in einer neuen Umgebung und sind auf gegenseitige Hilfe angewiesen.

Die Erfahrung zeigt, dass das Erlebnis einer Waldwoche für viele Kinder oft unvergessen bleibt! DANKE an den USV Murfeld für die zur Verfügungstellung der Räumlichkeiten neben dem Wald, bei plötzlichem Regen, zum Aufbewahren der Ersatzkleidung und Benützung der Toilettanlagen.

Das restliche Kindergarten/Krippenjahr geht spannend weiter. Mit dem Projekt „Blaulichtorganisationen Feuerwehr und Polizei“ lassen wir das Jahr ausklingen und mit einem „Familien-Picknick“ beenden alle Kinder im Haus gemeinsam dieses Betreuungsjahr.

Spielfeld

Über Dinos und dem Leben der Steinzeitmenschen

Schon lange her und dennoch haben die Kinder schon viel davon gehört –



„Raus in die Natur und ab in den Wald“, hieß es für die Lichendorfer Kindergartenkinder.

die Steinzeit. Wie haben die Leute damals gelebt? Mussten sie wirklich auf die Jagd gehen, um satt zu werden und wie sind die Steinzeitmenschen wohl ohne Handy ausgekommen? Beinahe unvorstellbar. Aus dem spannenden Thema entwickelte sich bald ein län-



Gemeinsames Aussäen und Ernten im Spielfelder Kindergarten.

gerfristiges Projekt. Wir starteten mit unserer Abenteuerreise aber weit vorher. Noch ehe Menschen auf unserer Erde wohnten, lebten dort die Dinosaurier. Gemeinsam betrachteten wir Bilderbücher und philosophierten über deren Leben. Dinolieder animierten zum lauten Mitbrüllen und beim Graben im Sand imitierten wir Archäologen die nach Überresten von Dinos suchten. Beim Dinoturnen versuchten wir Dinoeier über gefährliche Hindernisse zu balancieren und mussten zum Abschluss durch gezielte Schüsse den großen T-Rex besiegen. Über die Tatsache, dass Dinos ausgestorben sind, wunderte sich kein Kind, aber die Frage nach dem Warum und Wie war spannend und Anlass für ausgiebige Gespräche. Nachdem alles geklärt war, führten wir die Reise fort – zu den Steinzeitmenschen. „Ihr Leben war oft schwer“ wird im Steinzeitlied gesungen, aber ihr Leben war auch aufregend, waren sich die Kinder einig. Jagen mit Speer und Pfeil, spielen mit Steinen und Ästen und wohnen in Höhlen ohne Licht. Wir gingen auch der bedeutsamsten Entdeckung, dem Feuer, auf den Grund und führten Experimente durch. Der krönende Abschluss war aber natürlich das Steinzeitfest. Mit selbstgebastelten Ketten aus Ton, Muscheln, Ästen und Steinen begaben sich die Steinzeitkinder in den Turnsaal um Mammuts zu jagen und Fische zu fangen. Bei einer anderen Station durften sie Schüsseln aus Ton formen und Säbelzahntigermasken gestalten. Der



Die Dinosaurier beim Fischen im Kindergarten Spielfeld.



So wie die Menschen in der Steinzeit: Zubereitung der Nahrung bei offenem Feuer.

Hunger wurde danach mit Würstel und Brot, gegrillt am Lagerfeuer, gestillt.

Ja, damals konnten die Menschen ihre Lebensmittel nicht im Geschäft kaufen, sondern mussten sie selbst jagen, sammeln und anbauen. Für uns ist es wichtig den Kindern zu zeigen, woher unsere Nahrungsmittel kommen, wo z.B. Erdbeeren wachsen und aus welchem kleinen Samen eine Karotte entsteht. Unser Garten bietet mehrere Möglichkeiten zur Bepflanzung. Schon bald werden wir Karotten, Kürbis, Melonen und Tomaten ernten können. Auch Blumensamen und Kräuter fanden im Beet Platz und verschönern bei entsprechender Pflege bald den Außenbereich. Hierbei waren sich die Kinder sicher – ohne Sonne und Regen wächst da bestimmt nichts. So kümmern sich alle behutsam um das Gießen und Unkraut zupfen und erfreuen sich über jede kleinste Veränderung in der Erde. Dass hierbei auch Geduld gefragt ist, haben die Kinder schon herausgefunden. Die Natur braucht eben seine Zeit.

Wir wünschen den Kindern vom Kindergarten Spielfeld und der Bevölkerung der Marktgemeinde Straß einen schönen Start in den Sommer.

Straß

Verabschiedung von Herrn Bürgermeister Reinhold Höflechner

Nach über 15 Jahren Dienstzeit als Bürgermeister verabschiedete sich der Kindergarten/Kinderkrippe Straß von Herrn Höflechner, der nun in seinen wohlverdienten Ruhestand tritt. Dieses Ereignis gehört natürlich gebührend gefeiert und so wurden gemeinsam mit den Kindern kleine Spiele und Aufgaben gestellt und für ihn vorbereitet. So musste er unter anderem einen schwierigen Hindernissparcour mit verbundenen Augen überwinden und schaffte das natürlich mit Bravour. Als die Kinder ihn fragten, ob er ihnen zeigen könnte, was er in der Kaserne immer so gemacht hat, führte er den Kindern vor, wie man salutiert und marschiert und die Kinder hatten eine Riesengaudi, das gleich mal auszuprobieren. Als Dankeschön für die schöne gemeinsame Zeit wurde ihm ein „Kulinarisches Gutschein“ vom Kindergarten



Bürgermeister Reinhold Höflechner wurde vom Straßer Kindergarten standesgemäß verabschiedet.



Ausflug ins Tierreich. Im Mai ging es für die Kleinsten aus der Kinderkrippe Straß in den Tierpark Preding. Schweine, Ziegen, Enten, Affen, Esel und viele weitere Tiere begrüßten uns herzlich und begeisterten unsere Kinder. Karotten und Getreide wurde von unseren Kindern an die Tierparktiere verfüttert und zum Abschluss gab es dann noch für jeden der wollte, ein leckeres Eis. Vielen Dank für die Möglichkeit und diesen tollen Tag.

tenteam überreicht! Und zu guter Letzt wurde unser Herr Bürgermeister, so wie es in unserem Kindergarten auch mit den Schulanfängern zu Kindergartenende immer Tradition ist, mit dem großen Besen aus dem Haus in einen neuen Lebensabschnitt gekehrt! Damit er auf seinen Wanderungen, für die er jetzt bald viel Zeit haben wird, immer gut ausgerüstet und vor Schlechtwetter beschützt ist, haben die Kinder ihm einen Regenschirm zum Andenken bemalt. Lieber Reinhold! DANKE FÜR DIE JAHRELANGE ZUSAMMENARBEIT!! Wir wünschen dir eine schöne Zeit voll Gesundheit und Glück!

Exkursion zum „Markt der Artenvielfalt“

Ob Bienenmuseum, Geschichten von der Wurzelfrau, Nassfilzen, Wettmelken, Honigverkostung oder sich bei verschiedenen Spielen austoben, all diese Stationen wurden beim Naturpark Grottenhof für unsere Kindergartenkinder wissenswert aufbereitet. Spielerisch und kindgerecht konnten die kleinen Forscher in viele Bereiche des Naturparkes Grottenhof hineinschnuppern und trotz dem reg-



Heuschreck Theater. Am 23. Mai wurde unseren Kindern wieder ein zauberhaftes Musical der Theatergruppe „Heuschreck“ aus Wien geboten. Alle 5 Kindergärten der Großgemeinde Straß, der Kindergarten St. Veit und die ersten Klassen der VS Straß waren bei diesem Event dabei. Im Stück „Das Geheimnis von Isfanbulia - Ein ganz besonderer Tag“ wurde den Kindern vermittelt, wie wichtig es ist, die Bäume zu beschützen, für sich selbst einzustehen, glücklich zu sein und wie wertvoll Freundschaften sind. Die wunderbaren Lieder mit den tollen Tanzeinlagen verzauberten die kleinen und die großen Zuschauer und brachten alle zum Mitsingen. Durch die Interaktion mit den Kindern während dem Stück waren alle voll mit dabei und verfolgten die Vorstellung ganz gebannt. Die Begeisterung war durch alle Sitzreihen spürbar! Wie schön, dass es danach auch immer eine Lieder CD für den Kindergarten gibt, wo man dann noch öfter die Musik aus dem Stück genießen und auch mitsingen kann!

nerischen Wetter wertvolle Einblicke gewinnen. Mit einem leckeren Käsestangerl und einem guten Apfel gestärkt, konnten wir dann in der Pause neue Kraft tanken, bevor es weiter auf Entdeckungstour ging. Vor allem die Insekten und die Honiggewinnung fanden viele der Kinder besonders spannend. Nach so vielen Eindrücken und dem vielfältigen Programm waren die kleinen Füße dann aber auch schon ganz schön müde.

Trotzdem gut gelaunt und fröhlich ging dieser schöne Ausflug zu Ende. Vielen Dank an unsere Eltern für die Kooperation bei der Bildung der Fahrgemeinschaften der Elterntaxi und den reibungslosen Ablauf!

Vogau

Vom Laich zum Frosch: Beobachtungsstation im Kindergarten

Im Kindergarten Vogau wird derzeit ein spannendes Projekt umgesetzt, das die Kinder in die faszinierende Welt der Amphibien einführt: Die „Vom Laich zum Frosch“ Beobachtungsstation. Diese Initiative ermöglicht es den Kindern, den Lebenszyklus der Frösche hautnah zu erleben und zu beobachten. Den im Aupark-Teich entdeckten Froschlaich legten wir gemeinsam mit den Kindern in ein vorbereitetes



Vom Laich zum Frosch: Von selbstgestalteten Bildern bis hin zu einer Beobachtungsstation verfolgen die Vogauer Kindergartenkinder die Entwicklung des Frosches.

Aquarium aus. Von diesem Moment an verfolgten die Kinder gespannt, wie sich der Laich allmählich zu Kaulquappen entwickelte und schließlich zu jungen Fröschen heranwuchs. Täglich besuchen die Kinder die Beobachtungsstation, um den Fortschritt der kleinen Amphibien zu verfolgen. Sie beobachten, wie sich die Kaulquappen entwickeln, ihre Schwänze verlieren und erste kleine Beinchen bekommen. Die Beobachtungsstation dient nicht nur der Naturerfahrung, sondern bietet auch zahlreiche Lern-

möglichkeiten. Die Kinder lernen spielerisch über den Lebensraum und die Bedürfnisse von Fröschen, über die Bedeutung von Wasser und Umweltschutz. Sie entwickeln ein Verständnis für ökologische Zusammenhänge und schärfen ihr Bewusstsein für die Natur. Darüber hinaus fördert das Projekt die Neugierde, die Fantasie und die Feinmotorik der Kinder. Sie lernen, geduldig zu beobachten, Fragen zu stellen und eigene Hypothesen aufzustellen. Die Beobachtung der Frösche regt ihre Fantasie an und

inspiriert zu kreativem Spiel und Gestalten.

Die „Vom Laich zum Frosch“ Beobachtungsstation ist ein lebendiges Beispiel dafür, wie Naturerfahrung und Bildung im Kindergartenalter miteinander verbunden werden können. Sie sensibilisiert die Kinder für die Schönheit und Vielfalt der Natur und legt den Grundstein für ein lebenslanges Interesse an Umweltschutz und Naturschutz.

KMT
Kaiser Malerei und Trocknung

KAISER LUKAS

Murfährenweg 15
8473 Straß in Stmk.
0681/10 84 17 70
kmt.kaiser@gmail.com
www.kmt-kaiser.at

Ihr regionaler Partner in Sachen:

- Trocknung
- Wasserschaden-sanierung
- Schimmelbekämpfung
- Innen- und Außenmalerei
- Wartungsfugentausch
- Anstriche und Holzschutz



Series in der Klasse Rookies Damen mit 1003 Punkten. Der krönende Abschluss der Saison fand am 13. April 2024 auf der Reiteralm bei den Steirischen Meisterschaften und Mastermeisterschaften statt. Sie ist Steirische Meisterin U18 im Riesentorlauf und Steirische Mastermeisterin U18 im Slalom und Riesentorlauf.



STRASSER FASCHINGSGILDE

Vorstand bestätigt

Bei der Generalversammlung der Straßer Faschingsgilde wurde das Präsidium und der Vorstand für die nächsten vier Jahre bestätigt. Die Neuwahl wurde vom neuen Bürgermeister Johann Lappi durchgeführt. Neu im Vorstand ist Gemeinderat Klaus Angerbauer. Präsident Helmut Schwimmer bedankte sich für das neuerliche Vertrauen und wies bereits auf die Jubiläumssitzungen hin. Karten können ab sofort reserviert werden. www.strasser-fasching.at



Termine 2025 25. Strasser Faschingssitzungen

Premiere:	Fr., 31. Jänner	25	19.30	Uhr
2.Vorstellung	Sa., 01. Februar	25	19.30	Uhr
3.Vorstellung	Sa., 08. Februar	25	19.30	Uhr
4.Vorstellung	So., 09. Februar	25	16.00	Uhr
5.Vorstellung	Fr., 14. Februar	25	19.30	Uhr
6.Vorstellung	Sa., 15. Februar	25	19.30	Uhr

Reservierung über unsere Homepage:

www.strasser-fasching.at oder
MAIL: sfg.strass@gmail.com
Tel: 066 422 54 398

Katharina Victoria Schuller war in der abgelaufenen Skisaison sehr erfolgreich.

SKI-TALENT AUS STRAß

Katharina Schuller am Podest

Straßer Ski-Talentin ist die Gesamtsiegerin 2023/24 der Austrian Race Series und dreifache Steirische Meisterin

Nachwuchs-Skirennläuferin Katharina Victoria Schuller aus Straß freut sich über ihren Erfolg in der abgelaufenen Skisaison. Die Ski-Rennläuferin stellt sich vor:

Ich bin 16 Jahre alt, besuche die 7. Klasse des Realgymnasiums in Leibnitz. Die Liebe zum Skisport erkannte ich erst im Gymnasium beim Schulskikurs. Da es ja in der Südsteiermark keinen Skiklub gibt, meldete ich mich beim Schiklub Deutschlandsberg an um an Skirennen teilnehmen zu können. Es braucht viel Einsatz, Durchhaltevermögen, Disziplin, viel Leidenschaft, die Unterstützung meiner Eltern und am wichtigsten ist das Glück ohne größere Verletzungen durchzukommen. Zu Saisonstart im Oktober trainiere ich jedes Jahr beim Benny-Raich-Race-Camp auf dem Pitztaler Gletscher und während der Saison mindestens dreimal pro Woche Schneetraining. Neben dem Westcup des Skibezirks VI bin ich auch bei anderen Rennen im steirischen Jugend-Landescup, bei den Steirischen Meisterschaften, Wiener Meisterschaften, und auch bei den ÖSV-Punkterennen, der Austrian Race Series, aktiv.

Die Kombination (Riesentorlauf + Slalom) bei den Wiener Meisterschaften in Obdach hat Katharina Victoria Schuller gewonnen. Erstmals in dieser Saison durfte sie bei der Austrian Race Series mit FIS-ähnlichem Niveau mitfahren, die auch die größte offene Skirennserie Österreichs ist. In Absprache mit dem ÖSV wurde eine weitere Altersklasse, die Rookie-Wertung, Jahrgänge 2003-2007, jeweils Damen und Herren, eingeführt. Dabei werden Rennen in den Disziplinen Slalom, Riesentorlauf und Super-G veranstaltet. Katharina Victoria bestritt österreichweit 32 Rennen in dieser Saison, wetterbedingt mussten leider 20 Rennen abgesagt werden.

Katharina Victoria Schuller ist inoffizielle Wiener Meisterin in der Kombination und inoffizielle Wiener Vizemeisterin im Slalom. Gesamtsiegerin 2023/24 der Austrian Race

Pflichtschulcluster Straß



News aus unseren Schulen

MITTELSCHULE

Straß



Auch Bürgermeister Johann Lappi war beim Österreichischen Vorlesetag in der Straßer Volksschule mit dabei.

Frau Neubauer ließ auch bei allen Blumen im Kopf wachsen. In der 3a und 3b Klasse der Volksschule Straß war der neue Bürgermeister Johann Lappi zu Besuch und las ihnen ein Buch vor. In der restlichen Volksschule Straß und der VS Spielfeld wurde auch fleißig gelesen. Die 1. und 4. Klassen versammelten sich in der Bibliothek, wo die Kinder sich ein Buch aussuchten. Die Großen haben den Kleinen vorgelesen, aber auch die Kleinen haben den Großen vorgelesen. Die 2. Klassen beschäftigten sich mit dem Thema „Märchen“ und konnten in diesem Rahmen einige kennenlernen.



Der Pflicht-schulcluster

Österreichischer Vorlesetag

Die 2018 vom echo medienhaus ins Leben gerufene Aktion ist eine bundesweite Initiative, um die Lesekompetenz in unserem Land zu stärken und dem Analphabetismus entgegenzuwirken. Die ehemalige Lehrerin Frau Rosemarie Neubauer besuchte die Volksschule Lichendorf. Sie las ihnen das Buch „Blumen im Kopf“ vor, in dem Johanna und ihr Opa Günther sich um gute Gedanken kümmern und einander diese schenken bzw. austauschen. Das freudige Wiedersehen mit



Ein lesefreudiger Tag ging somit zu Ende! Die Volksschulen bedanken sich bei allen Beteiligten, die sich die Zeit genommen haben, die Schulen zu besuchen und gemeinsam mit den Kindern zu lesen.

PFLICHTSCHULCLUSTER-CUP 2024

Mit der Errichtung des Pflichtschulcluster Straß und der Zusammengehörigkeit der Volksschulen Spielfeld, Straß und Lichendorf fand eine für die Marktgemeinde Straß in Steiermark wichtige Fusionierung statt. Im Zuge dessen wurde bei der sogenannten Clusterbeiratssitzung die Idee eines gemeinsamen Fußballturnieres geboren, welches am 27.04.2024 zum ersten Mal am Sportplatz in Lichen-

dorf stattfand. In Kooperation mit dem USV Murfeld Süd konnte die Idee verwirklicht werden, dass von jeder Schule eine Klasse teilnahm. Gespielt wurde in zwei Altersgruppen. „Wir waren uns nicht sicher, ob das Turnier auch wirklich stattfinden kann, da es am Dienstag in dieser Woche noch geschneit hat und das Wetter nicht den Anschein macht, dass wir das Turnier abhalten können“, so Clusterleiterin Zdarsky. Auch die Elternvereine der drei Schulen waren miteingebunden. Mit einer regen Teilnahme aller Schulklassen wurde das Turnier zum Erfolg. Gleichzeitig war es dem Pflichtschulcluster Straß möglich sich beim Altbürgermeister Reinhold Höflechner mit einem kleinen Präsent zu bedanken und zu verabschieden. Für den neuen Bürgermeister Johann Lappi war es ein toller Auftakt bei der Siegerehrung die Medaillen auszuteilen und den Kindern zu gratulieren. „Das Turnier hat unsere Erwartungen völlig übertroffen und wir überlegen zeitnah den 2. Cup zu planen“, berichtet der Obmann des USV Murfeld Süd Matthias Roßmann.



Die erfolgreichen Fußballerinnen und Fußballer beim diesjährigen PSC-CUP auf der Sportanlage des USV Murfeld Süd.



Volksschule Straß

Erstkommunion 2024

39 Kinder der Volksschule Straß haben am 13. April 2024 in der Wallfahrtskirche St. Veit/V. das Sakrament der Eucharistie empfangen. Die Feier stand unter dem Motto „Jesus, du schenkst uns dein besonderes Brot“. In der Schule und in Tischrunden wurden die Schüler:innen gut auf das Fest vorbereitet. Die Tischmütter der

„Jesus, du schenkst uns dein besonderes Brot“: Die Erstkommunionkinder der Volksschule Straß



Die Lichendorfer Kinder in der Backstube. Es wurde geknetet, geformt und gebacken.

2a Klasse waren: Frau Fleischhacker, Frau Kupper, Frau Pop, Frau Maier, Frau Dworschak, Frau Rauch, Frau Pail und Frau Scheucher. Ein herzliches Dankeschön gebührt auch Frau Sabina Valentan für ihren besonderen Einsatz und ihre tatkräftige Unterstützung. Auch die Kinder der 2b Klasse wurden im außerschulischen Bereich in liebevoller Weise und mit viel Freude und Eifer auf das besondere Fest vorbereitet. Danke unserem Herrn Pfarrer Robert Strohmaier für die schöne Feierstunde, danke für die wunderbare musikalische Gestaltung durch Prof. Didi Bresnig und Lisa Bresnig. Des Weiteren möchten wir auch einen Dank an den Schulchor der VS Straß, der Musikkapelle sowie dem Pfarrgemeinderat von Straß aussprechen. Es war ein sehr schönes Fest, das noch lange in allen Herzen bleiben wird.

Volksschule Lichendorf

Brot backen mit Familie Hofstätter

Einen spannenden Vormittag durften die Kinder der 2. Klasse der Volksschule Lichendorf im Rahmen ihrer Erstkommunionvorbereitung bei Familie Hofstätter erleben! In der Backstube wurde geknetet, geformt, gebacken. Wissenswertes über die



Die Erstkommunionkinder der Volksschule Lichendorf.

Entstehung von Brot wurde den Kindern vermittelt. Ehrfürchtiges Staunen, umgeben von frischem Brotduft, ein tolles Broträtsel und vieles mehr, werden den Kindern in unvergesslicher Erinnerung bleiben. Ein herzliches Dankeschön gilt der lieben Familie Hofstätter/ Rosegger für die Einladung und für das köstliche Brot!

Erstkommunion 2024

Mit Freude im Herzen und strahlenden Augen feierten 9 Kinder der VS Lichendorf mit dem Pfarrer Robert Strohmaier und dem Diakon Johann Pock ihren Erstkommuniongottesdienst. Einen besonderen Dank möchten wir den Eltern für die wun-

derbare Vorbereitung aussprechen. Für die musikalische und gesangliche Unterstützung möchten wir uns auch bei dem Chor der Volksschule unter der Leitung von Frau Lisa Bresnig bedanken. Vielen Dank an alle, die mit uns gefeiert haben!

Volksschule Spielfeld

Gesunde Jause

Am 12.03.2024 fand die dritte gesunde Jause in diesem Schuljahr in der Volksschule Spielfeld statt, die vom Elternverein veranstaltet wurde. Die Eltern bereiteten gemeinsam mit den Kindern die Jause vor. Dieses Mal gab es Brötchen mit diversen Aufstrichen und reichlich Obst und Gemüse. Bei den Vorbereitungen hatten die Kinder viel Spaß und geschmeckt hat es natürlich auch allen. Wir bedanken uns recht herzlich bei den Eltern und freuen uns schon auf unsere letzte gesunde Jause für dieses Schuljahr und hoffen auf viele weitere!



Zubereitung der gesunden Jause in der Volksschule Spielfeld.

KOMPETENT IN BRANDSCHUTZ, HEIZUNGS- & ENERGIEFRAGEN
ÖFFENTLICH ZUGELASSENER RAUCHFANGKEHRER

Lederergasse 12
A-8472 Straß
T + F: 03453 / 2390
M: 0664 / 32 51 202
E: rtk.grill@speed.at
I: www.rtk-grill.at

KARL GRILL
RAUCHFANGKEHRERMEISTER

Mittelschule Straß

Sportwoche in Kroatien

Bericht von Selina Klöckl (4a-Klasse)

Vom 13.5. – 17.5.2024 fuhren die Sportklassen 4a und 2a der MS Straß gemeinsam mit ihren Lehrer/innen Frau Ahlf-Seiwald, Herrn Bosanac, Frau Nedwidek, Frau Oswald und Herrn Scheucher mit dem Reiseunternehmen Bacherreisen nach Vrsar in Kroatien.

Nach der Anreise ins Petalon Resort ging es für die ersten Schüler/innen schon los mit ihrem Sportprogramm. Wir konnten zwischen Beachvolleyball, Tennis, Kajak, Stand Up Paddling und Surfen wählen.

Erster Tag

Nach unserer Ankunft am Montag durften wir sofort unsere Apartments beziehen. Kurz darauf ging es für mich schon weiter zum Kajakfahren. Dort bekamen wir Erklärungen von einer netten Kajaktrainerin und dann stiegen wir auch schon in unsere Kajaks und paddelten Richtung Innenstadt, wo wir eine kleine Pause einlegten. Nach dem Abendbuffet spazierten wir zum Abschluss des Tages nach Vrsar und ließen den Abend entspannt ausklingen.

Zweiter Tag

Am Dienstag ging es nach dem Frühstücksbuffet für viele von uns gleich los mit dem Sportprogramm. Ich fuhr mit meiner Gruppe zu den Klippen, von denen wir runterspringen durften, was echt lustig war! Am Nachmittag hatten etliche von uns frei und konnten sich entspannen, sonnen, sich etwas zu Essen machen oder Federball spielen. Nach dem Abendessen hatten sich unsere Lehrkräfte ein



Vrsar in Kroatien war das Ziel der heurigen Sportwoche der Schüler der MS Straß.

Buddy – Foto – Projekt für uns überlegt, wo wir Buddys aus den 4. Klassen mit unseren Buddys aus den 2. Klassen in Teams bestimmte Orte im Resort auf Fotos, die wir auf unsere Handys geschickt bekamen, suchen und dort lustige Selfies machen mussten.

Dritter Tag

Am Mittwoch fuhren wir wieder mit unseren Kajaks übers Meer und sichteten Delfine! Das war eines meiner Highlights und voll schön! Am Nachmittag organisierten die Lehrkräfte einige Sportwettbewerbe für uns, wie Weitwurf, Standweitsprung und ein Tischtennisturnier. Am Abend gingen wir in die Stadt und durften es uns wieder schön machen.

Vierter Tag

Am Donnerstag hatten die meisten von uns das letzte Mal ihr Sportprogramm. Am Nachmittag gingen etliche Kinder unserer Schule in den Aquapark in unserer Bucht, was sehr viel Spaß machte! Andere spielten Beachvolleyball, Tischtennis oder Fußball. Am Abend fand die große Siegerehrung für alle Sportwettbewerbe statt!

Fünfter Tag

Nach dem tollen Frühstücksbuffet packten wir unsere Koffer fertig und fuhren schon wieder nach Hause. Gegen 16.00 Uhr trafen wir in Straß ein. Es war eine schöne und lustige Zeit in Kroatien!



Franz Zungl (r.) mit dem Straßer Kasernkommandanten Georg Pilz und den Geehrten.

ÖSTERREICHISCHER
KAMERADSCHAFTSBUND

Profunde Führungsarbeit

Der Bezirksverband Radkersburg schritt
am 13.04.2024 zur Neuwahl.

Dem BO VP Franz Zungl und seinem Team wurde das Vertrauen für weitere 4 Jahre ausgesprochen. Im Anschluss wurde die Konstituierung weiterer Funktionäre einstimmig von den Delegierten angenommen und einstimmig bestätigt.

Auf der Tagesordnung der Generalversammlung stand auch einer Ehrung verdienter Kameraden der Ortsverbände. Seitens des OV Lichendorf wurden die Kameraden Johann Haßler mit dem LVK Silber, Kamerad Johann Pittner mit dem LVK Gold und Kamerad Josef Paar mit dem Silbernen Ehrenzeichen des LV ausgezeichnet.

Ebenfalls auf der Tagesordnung stand die Annahme der neuen Statuten, die am 02.10.2021 in Krieglach bei dem Landesdelegiertentag beschlossen wurden – anzunehmen. Diese neuen Statuten wurden einstimmig von den Delegierten des BV Radkersburg angenommen.

Geburtstage: Gerhard Tischler (60 Jahre), Johann Pittner (75 Jahre), Robert Zungl (45 Jahre).



Zum Osterschinken-Preisschnapsen am 23. März konnten wir mit 56 Schnapsern und guter Stimmung natürlich auch heuer wieder einen Gewinner ermitteln.

ESV SPIELFELD

Erfolgreiche Stockschützen

Die traditionelle Dorfmeisterschaft am 2. März mit 11 Mannschaften war wieder sehr erfolgreich. Wir konnten zum 1. Mal das Weingut Primus mit einer Mannschaft vertreten begrüßen. Als Gewinner ging die Mannschaft für das Gasthaus Sauer vor KFZ-Klingler und den Rosenbergern hervor. Unsere Annemarie freute sich besonders über den 1. Platz bei der Verlosung, sie wird ein Wochenende in Murau auf der wunderschönen Stolzalpe verbringen.

Die nächsten größeren Veranstaltungen neben dem laufenden Spielbetrieb von zwei Mannschaften sowie dem Senioren Bezirksfinale am 12. Juni, findet am 28. September das Rückspiel SPIELFELD vs. ROSENBERG, welches vor 29 Jahren am Rosenberg stattfand, sein Revival. Hierzu dürfen wir einen Aufruf starten „Falls jemand noch Fotomaterial von dieser Veranstaltung hat, bitte beim ESV melden. Zum Herbstturnier laden wir die Vereine am 5. Oktober, ganz herzlich ein.

Nachruf: In liebevoller Erinnerung behalten wir unser Ehrenmitglied Herrn **Karl Majhen**, welcher Bedeutendes für unseren Verein geleistet hat.

RE/MAX
Leibnitz & Radkersburg

Gutschein
für einen kostenlosen Marktwertcheck
im Wert von € 400,-

IHR MAKLER VOR ORT
Paul Ulbel
0677 619 78 283

Die Waschanlage in VOGAU



**DON'T
DRIVE
DIRTY**

Mit unserer modernen SB-Waschanlage in Vogau, die exklusiv eine Unterbodenwäsche besitzt, geben Sie Schmutz und Rost keine Chance. Starten Sie strahlend rein in den Sommer, besonders nach dem Winter ist es wichtig, das ganze Streusalz zu entfernen, damit keine Lackschäden entstehen oder es im schlimmsten Fall zu Roststellen kommen kann. Unsere Waschanlage ist umweltschonend und wird mit hauseigenem Öko-Strom betrieben. Unser Wasser beziehen wir aus unseren hauseigenen Brunnen. Wir verwenden biologisch abbaubare Reiniger. Die Abwässer werden über Sandfang sowie Ölabscheider einer Kläranlage zugeführt und wieder aufbereitet. Waschen Sie Ihr Auto bei uns klimafreundlich und CO2-neutral.



Sommer Aktion

beim Kauf von
10 Waschmünzen
bekommen Sie
3 GRATIS dazu.
Kauf nur im Geschäft
möglich!

Gültig von 01.06 - 31.08.2024

modernlife

Küchen und Wohnräume mit Stil GmbH

KÜCHE WOHNEN SCHLAFEN

Lindenstraße 2, 8472 Vogau

www.modern-life.co.at

Moderner
Aufenthaltsraum mit
Kunden WC, Snack-
Getränkeautomat,
Waschbecken,
Wechselautomat,
kostenlose Ladestation
für E-Bikes

connect

SEHR GUT

FESTNETZTEST
BUNDESWEITE ANBIETER

Magenta
Heft 10/2023

www.connect.de

STRASS IN STEIERMARK WIRD MAGENTA GLASFASERSCHNELL

Jetzt Glasfaseranschluss für Ihr Haus oder Ihre Wohnung
sichern und von günstigen Tarifen profitieren!

HAUSANSCHLUSS
BASIS

€ 299*

WOHNUNGS-
ANSCHLUSS

€ 39*

ALLE INTERNET
FIBER TARIFE

€ 15*

MTL.

FÜR 12 MONATE

*Aktionsbedingungen Glasfaseranschluss: Hausanschluss Basis € 299, Hausanschluss Komplett € 999, Wohnungsanschluss € 39 gültig für Neukund:innen bei Bestellung bis auf Wiederruf. Ein Magenta Internet-Produkt ist Voraussetzung. **Internet Fiber:** Rabattierung der mtl. Grundgebühr (GGB) auf € 15 für die ersten 12 Monate in den Tarifen Internet Fiber bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer. Ab dem 13. Monat Verrechnung der regulären mtl. GGB lt. Entgeltbestimmungen zum Zeitpunkt der Anmeldung (z.B. Internet Fiber M um € 45 mtl.). Aktion gültig für Neukund:innen bis auf Widerruf. Bandbreiten verstehen sich als maximal im geteilten genutzten Netzwerk. Technische Verfügbarkeit vorausgesetzt. Preise und Details: magenta.at/glasfaser.

Beratung vor Ort vereinbaren



0676 850 885 850

Beratung im Shop

HandyShop Gralla
Gewerbepark Nord 19 / Top 4, 8431 Gralla

Handyattacke.at
Hauptstraße 50, 8431 Gralla

Hartlauer
Rudolf-Hans-Bartsch-Gasse 6, 8430 Leibnitz

Verfügbarkeit
online prüfen





Schweinskarree

mit karamellisierten Bierzwiebeln und Zitronen-Thymian-Butter

Zutaten:

1 kg Schweinskarree mit Fettrand (ca. 4 Personen), 5 große Zwiebeln, 2 EL Butter, 1 EL Olivenöl, 1-2 EL brauner Zucker, 250 ml Bier, 250 g Butter, weich, 3 TL Zitronenschale, 3 EL frischer Thymian gehackt, Salz und Pfeffer nach Geschmack

Zubereitung:

1. Karree aus dem Kühlschrank nehmen, denn es sollte vor dem Braten Raumtemperatur haben.
2. Den Fettrand einschneiden.
3. Das Karree in 2,5 cm dicke Scheiben schneiden.
4. Den Griller gut vorheizen und das Fleisch direkt über die Flamme legen.
5. 2 Minuten pro Seite bei hoher Temperatur grillen, für ein Branding bereits nach 1 Minute um 90 Grad verdrehen.
6. Danach bei indirekter Hitze auf eine Kerntemperatur von 62° Celsius ziehen lassen.
7. Fleisch erst nach dem Grillen salzen.

Karamellisierte Bierzwiebeln

1. Zwiebel in Ringe schneiden. In einer großen Pfanne die Butter und das Pflanzenöl bei mittlerer Hitze schmelzen. Die Zwiebelringe hinzufügen und braten bis sie weich sind.
2. Karamellisieren: Den braunen Zucker hinzufügen. Unter ständigem Rühren sollen die Zwiebeln karamellisieren. Dabei sollte der Zucker nicht anbrennen. (ca. 5 Minuten)
3. Als letzten Schritt das Bier langsam hinzufügen und weiter köcheln lassen, bis die Flüssigkeit fast vollständig reduziert ist und die Zwiebeln eine dicke, karamellisierte Konsistenz haben (ca. 10 Minuten)
4. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Zitronen-Thymian-Butter

Thymian fein hacken, Zitronenschale abreiben und gemeinsam mit Salz und Pfeffer mit der weichen Butter in einer Schüssel verrühren. Die Butter vor dem Servieren nochmal kurz kaltstellen.



Julia Ritter ist Studentin und Gemeinderätin der Marktgemeinde Straß in Steiermark. Sie stellt ihre eigenen Rezepte zum Nachkochen zur Verfügung.

„Gerichte für die ganze Familie zu zaubern und dabei noch auf saisonale Zutaten aus unserer Region zu greifen kann ganz einfach sein. Somit unterstützen wir nicht nur unsere Bäuerinnen und Bauern vor Ort, sondern setzen so ein wichtiges Zeichen für Nachhaltigkeit und unsere Ernährung.“

Thymian

ist als Heilpflanze ein wirkungsvolles Mittel bei Atemwegserkrankungen wie Grippe und Erkältungen mit festsitzendem Husten. Er hilft aber zum Beispiel auch bei Zahnfleischentzündungen, Verdauungsproblemen, Hautunreinheiten, Mundgeruch, Gelenkbeschwerden und psychischen Leiden wie Depressionen.



JUGENDKONTO

Hol dir deinen



ZEUGNIS

- Bonus

Bring uns dein Zeugnis und hol dir € 30,- Startbonus
+ € 3,- je 1er im Zeugnis* als Gutschrift auf dein neues Jugendkonto
+ JBL GO 3 ECO Lautsprecher gratis dazu.

Schuljahr 2023/2024 (*)
Aktion gültig bis 06.09.2024



Ein Konto, viele Vorteile.

Gratis Jugendkonto auch für
Lehrlinge und Praktikanten.

Die Raiffeisenbank übernimmt
die Kosten für dein Konto
während der gesamten
Ausbildungszeit.



**Die Raiffeisenbank übernimmt die Kosten für das Konto und die Unfallversicherung während der Lehr- und Studienzeit bis zum 19. Geburtstag bzw. während der Studienzeit bei Vorlage der Inschriftenbestätigung bis zum 24. Geburtstag. Der Versicherungsschutz ist ab Eröffnung eines Jugend- oder Studentenkontos automatisch für die Dauer des Bestehens dieses Kontos bzw. längstens bis zum 24. Geburtstag gegeben. Weitere Details sowie die geltenden Versicherungsbedingungen sind den Vertragsunterlagen bei der Kontoeröffnung zu entnehmen. Raiffeisen Versicherung ist eine Marke von UNIQA Österreich Versicherungen AG